

PAPIERATLAS 2016

Städte Wettbewerb



IPR – Initiative *Pro*
Recyclingpapier



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



DStGB
Deutscher Städte-
und Gemeindebund



PAPIERATLAS 2016

Ein Projekt der Initiative Pro Recyclingpapier in Kooperation mit dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, dem Umweltbundesamt, dem Deutschen Städtetag und dem Deutschen Städte- und Gemeindebund.

Inhalt

Vorwort Ulrich Feuersinger	5
Grußwort Dr. Barbara Hendricks	6
Grußwort Maria Krautzberger	7
Grußwort Dr. Eva Lohse	8
Grußwort Roland Schäfer	9
Der Wettbewerb	10
Ergebnisse im Überblick	13
Auszeichnungen 2016	14
Mehrfachsieger	14
Recyclingpapierfreundlichste Stadt 2016	15
Sonderpreis „Aufsteiger des Jahres“	16
Auswertungen im Detail	17
Vorbildhafte Stadtoberhäupter	24
Besondere Aktionen	28
Ergebnisse der Städte	31
Bildnachweise	124
Impressum	125



Vorwort **Ulrich Feuersinger**

Kommunen erreichen neues Spitzenniveau

Deutschlands Kommunen unterstreichen auch in diesem Jahr eindrucksvoll ihre Vorreiterstellung bei der Nutzung von Recyclingpapier. Mit einer durchschnittlichen Recyclingpapierquote von 85 Prozent konnten die Städte das hervorragende Ergebnis vom Vorjahr nochmals steigern und beim 9. Papieratlas-Wettbewerb einen neuen Meilenstein setzen. Damit setzt sich erfreulicherweise der Trend der vergangenen Jahre fort, in dem Städte mit bereits sehr hohen Recyclingpapierquoten ihr Niveau halten und kontinuierlich weitere Kommunen ihren Papierbedarf auf Blauer-Engel-Papier umstellen. Von besonderer Relevanz für das Ergebnis sind zudem 20 Städte, die bereits ausschließlich Recyclingpapier in ihren Verwaltungen verwenden. Auch dies ist ein neuer Rekord.

Die anhaltend positive Entwicklung des Projektes ist auch darauf zurückzuführen, dass seit Jahren die Beteiligung der Städte an dem Wettbewerb mit durchschnittlich rund 75 Prozent auf außergewöhnlich hohem Niveau erfolgt. Allein 79 Prozent aller deutschen Großstädte haben wieder in diesem Jahr an dem Wettbewerb teilgenommen und ihre Daten zum Papierverbrauch und die Recyclingpapierquoten transparent gemacht. Für dieses besondere Vertrauen und die langjährige Unterstützung möchten wir uns an dieser Stelle bei allen teilnehmenden Kommunen bedanken.

Die Wettbewerbsteilnehmer sind Vorbilder, die regional wie national Aufmerksamkeit für das zunehmend relevante Thema Ressourcenschutz

schaffen. Allen voran die 22 Stadtoberhäupter, die sich persönlich für die Nutzung von Papier mit dem Blauen Engel einsetzen und mit gutem Beispiel vorangehen.

Als „Recyclingpapierfreundlichste Stadt 2016“ gratulieren wird der Stadt Siegen. Ebenso beglückwünschen wir Düsseldorf zum „Aufsteiger des Jahres“. Für anhaltend höchste Spitzenleistungen gehen unsere Glückwünsche an die „Mehrfachsieger“ Essen, Bonn, Freiburg, Halle (Saale), Erlangen und Gütersloh.

Für das große Engagement bedanken wir uns bei allen Teilnehmern und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Ulrich Feuersinger

Sprecher der Initiative Pro Recyclingpapier



Grußwort **Dr. Barbara Hendricks**

Verantwortung für künftige Generationen: Schonender Umgang mit natürlichen Ressourcen als Schlüsselkompetenz für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft

Eine effektive Nutzung der natürlichen Ressourcen bringt signifikante Vorteile für Umwelt und Wirtschaft. Einerseits werden Kosten gespart, denn natürliche Ressourcen werden immer knapper und teurer. Andererseits lässt die ökologische Belastbarkeit der Erde keinen ungehemmten Ressourcenverbrauch zu. Schließlich müssen wir bei unserem Handeln auch künftige Generationen im Blick haben.

Diesem Anspruch wird Recyclingpapier beispielhaft gerecht: Es schont die Wälder und verbraucht bei der Herstellung weniger Energie und Wasser als Papier aus Frischfaser. Das Bundesumweltministerium unterstützt daher den konsequenten Einsatz von Recyclingpapier – auch in der eigenen Verwaltung. Die Vorgabe aus dem Programm „Nachhaltige Bundesregierung“ zum 95-prozentigen Einsatz von Recyclingpapier bis zum Jahr 2020 erfüllt das BMUB bereits heute. Mit dem Recyclingpapier, das den Blauen Engel trägt, steht eine exzellente und bewährte Option zur Verfügung. Der Blaue Engel steht für höchste ökologische Standards. Er garantiert die Verwendung von 100 Prozent Altpapier, eine umweltfreundliche Herstellung und höchste Qualitätskriterien.

Der diesjährige Städtewettbewerb um die recyclingpapierfreundlichste Stadt Deutschlands zeigt erneut ein erfreuliches Ergebnis. Die Beteiligung am Wettbewerb ist erfreulich hoch. Seit letztem Jahr hat sich die Anzahl der Städte nochmals erhöht, die bereits 100 Prozent Recyclingpapier mit

dem Blauen Engel in ihren Verwaltungen verwenden. Mit der Darstellung der Einsparungen bei Wasser, Energie und CO₂-Emissionen erhalten die Städte einen Überblick über die positiven Umweltwirkungen ihres Einsatzes von Recyclingpapier. Damit leisten die Städte einen erheblichen Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz.

Vor diesem Hintergrund freue ich mich über die Erfolge des Papieratlas-Projektes der Initiative Pro Recyclingpapier und habe auch im neunten Jahr gerne wieder die Schirmherrschaft übernommen.

Ich gratuliere den diesjährigen Gewinnern ganz herzlich und hoffe, dass der Papieratlas-Wettbewerb weiterhin dazu beiträgt, nachhaltiges Wirtschaften im kommunalen Bereich aktiv zu unterstützen.

Dr. Barbara Hendricks

Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



Grußwort Maria Krautzberger

Trotz digitaler Medien verbrauchen die Deutschen rund 20 Millionen Tonnen Papier pro Jahr. Damit stagniert der Papierverbrauch seit 2010 auf hohem Niveau. Weltweit wurden allein in 2014 403 Millionen Tonnen

Papier produziert – und der Verbrauch steigt weiter an.

Vor allem in öffentlichen Einrichtungen und Unternehmen kommt jede Menge Papier zum Einsatz. Den Papierverbrauch zu reduzieren und gleichzeitig auf Recyclingpapier – am besten mit dem Blauen Engel – umzusteigen, ist der richtige Weg. Denn wenn verstärkt Recyclingpapier statt Frischfaserpapier genutzt wird, sinkt der Druck auf die Ressource Wald und der Verbrauch von Energie und Wasser wird geringer.

Ein Großteil des in Deutschland verbrauchten Frischfaserpapiers wird importiert oder aus importierten Rohstoffen gewonnen. Papier und Zellstoff machen fast zwei Drittel der nach Deutschland importierten Holzprodukte aus¹. Diese stammen zum Teil aus Ländern mit großflächigen Forst-Monokulturen, zum Beispiel Brasilien, die mit großen Problemen wie dem Verlust der Biodiversität, der Degradierung von Böden, Erosionsanfälligkeit, Schadstoffbelastung und dem Absinken des Grundwasserspiegels zu kämpfen haben. Verwenden wir mehr Recyclingpapier mit dem Blauen Engel, verringern wir die Nachfrage nach Zellstoff aus diesen Regionen. Die gute Nachricht ist: Mit einer Altpapiereinsatzquote von 78 Prozent sind wir in Deutschland bereits vorbildlich. In ganz Europa

liegt die Quote bei 71 Prozent. Im Bereich Büropapier gibt es allerdings noch Steigerungspotential. Hier liegt der Anteil von Recyclingpapier nur bei 15 Prozent.

Der erste Monitoringbericht zum Maßnahmenprogramm Nachhaltigkeit der Bundesregierung zeigt: Im Jahr 2015 nutzten etwa 80 Prozent der Bundeseinrichtungen zu mindestens 95 Prozent Recyclingpapier. Jede zweite Behörde bevorzugte dabei Recyclingpapier mit dem Blauen Engel. Dass viele Kommunen mindestens genauso fortschrittlich sind, zeigt der neueste Papieratlas: Seit dem letzten Jahr hat sich die durchschnittliche Recyclingpapierquote auf über 85 Prozent erhöht. Besonders hervorzuheben sind natürlich die diesjährigen Spitzenreiter wie Siegen, Leverkusen und Solingen, die konsequent zu 100 Prozent auf Recyclingpapier in der Verwaltung setzen. Sie haben die Vorteile von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel erkannt.

Herzlichen Glückwunsch an Deutschlands Kommunen zu diesem Erfolg!

Maria Krautzberger
Präsidentin des Umweltbundesamtes

1) Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2016.



Grußwort Dr. Eva Lohse

Die öffentliche Hand beeinflusst durch ihre Kaufentscheidungen gezielt wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen. Kommunen übernehmen dabei eine große Verantwortung, nachhaltige Entwicklung in

Deutschland voranzutreiben. Eine entsprechende Beschaffungspolitik, die konsequent soziale und ökologische Aspekte berücksichtigt, ist bereits in vielen Stadtverwaltungen fest verankert.

In der Beschaffung von Recyclingpapier, die beispielhaft für nachhaltiges Wirtschaften steht, sind deutsche Kommunen bereits Vorreiter und tragen damit zum Klimaschutz und zur Schonung wertvoller natürlicher Ressourcen bei. Dies belegen eindrucksvoll die Ergebnisse des Papieratlas-Städtewettbewerbs, der sich auch in diesem Jahr einer außergewöhnlich hohen Beteiligung erfreut.

Der Papieratlas macht die aktuellen Recyclingpapierquoten transparent und stellt dabei die ökologischen Vorteile sowie die Einspareffekte bei Wasser, Energie und CO₂-Ausstoß anschaulich heraus. Aufgrund des anhaltend hohen Niveaus vieler Städte und der weiterhin kontinuierlichen Umstellung auf Blauer-Engel-Papier freut es uns, dass die durchschnittliche Recyclingpapierquote erneut eine Bestmarke erreicht hat. Dies motiviert viele weitere Kommunen, selbst Umstellungen vorzunehmen und sich im Rahmen eines Wettbewerbs mit anderen Kommunen zu vergleichen.

Von Beginn an unterstützt der Deutsche Städtetag den Papieratlas-Städtewettbewerb, der sich als feste Größe in der kommunalen Beschaf-

fung etabliert hat. Wir freuen uns, dass die Städte Essen, Bonn, Freiburg, Halle (Saale), Erlangen und Gütersloh erneut ihre Bestleistungen bestätigen konnten.

Den diesjährigen Gewinnerstädten Siegen als „Recyclingpapierfreundlichste Stadt 2016“ und Düsseldorf als „Aufsteiger des Jahres“ gratulieren wir herzlich. Wir danken ihnen für ihr großartiges Engagement.

Dr. Eva Lohse

Präsidentin des Deutschen Städtetages
Oberbürgermeisterin der Stadt Ludwigshafen



Grußwort Roland Schäfer

Nachhaltiges Wirtschaften gewinnt auf nationaler und internationaler Ebene immer mehr an Bedeutung. Auch in den Kommunen ist diese Herausforderung allgegenwärtig. Ein zentraler Stellhebel ist hier der

Einkauf. Mit der konsequenten Berücksichtigung ökologischer Kriterien tragen die deutschen Kommunen bereits heute dazu bei, dass unsere Gesellschaft zukunftsfähig bleibt.

Papier ist als zentrales Kommunikationsmittel auch im Zuge der zunehmenden Digitalisierung nicht wegzudenken. Umso wichtiger ist es, den Umstellprozess auf Papier mit dem Blauen Engel weiter voranzubringen, um Klima und Ressourcen bestmöglich zu schützen.

Der Deutsche Städte- und Gemeindebund fördert diese Entwicklung ausdrücklich und unterstützt daher den Papieratlas-Städte Wettbewerb als Partner seit vielen Jahren. Wir freuen uns daher, dass sich seit Ausweitung des Wettbewerbs auf größere kreisangehörige Kommunen kontinuierlich immer mehr kleinere Städte engagieren und auch in diesem Jahr einen neuen Beteiligungsrekord aufstellen.

Mit durchschnittlich über 71 Prozent Recyclingpapier setzen die kreisfreien und kreisangehörigen Kommunen bereits heute ein klares Zeichen für Ressourcenschutz. Die diesjährigen Siegerstädte sind zugleich Ansporn, die noch bestehenden ökologischen Einsparpotenziale mit Recyclingpapier mit dem Blauen Engel zu nutzen und den Best-Practice-Städten zu folgen.

Den diesjährigen Siegerstädten gratulieren wir sehr herzlich und danken ihnen für ihr beispielhaftes Engagement.

Roland Schäfer

Präsident des Deutschen
Städte- und Gemeindebundes
Oberbürgermeister der Stadt Bergkamen



Der Wettbewerb

Zweiteiliges Bewertungssystem

Der Papieratlas ermittelt die Recyclingpapierquoten in Verwaltung, Schulen und Hausdruckereien. Dabei bewertet er zusätzlich konkrete Maßnahmen der Städte, die der Förderung des Papiers mit dem Blauen Engel dienen. Somit werden alle Stellhebel für eine nachhaltige Papiernutzung berücksichtigt.

Obwohl die teilnehmenden Städte die Papierverbrauchszahlen für alle drei Bereiche weitestgehend eingereicht haben, fehlen aufgrund von vereinzelt dezentralen Beschaffungsmaßnahmen teils Angaben für Schulen oder Hausdruckereien. Diese zum Teil unvollständigen Daten werden, wie bereits in den Vorjahren, mit einem zweiteiligen System ausgewertet.

Verwaltungszahlen ausschlaggebend für Platzierung

Die Verbrauchszahlen der Verwaltungen werden zunächst für die Hauptbewertung berücksichtigt. Der Recyclingpapieranteil in diesem Bereich ist maßgebend für die Platzierung. Bei den bestplatzierten Städten in der Hauptwertung wurde für die finale Platzierung ein zweiter Wert hinzugenommen, der sich aus der Summe der erzielten Sonderpunkte ergibt.

Sonderpunkte entscheidend bei Gleichstand

Die Sonderpunkte zeichnen das Engagement der Städte aus, die den Papierverbrauch möglichst umfassend dokumentieren können. Gleichzeitig erhalten Städte Sonderpunkte für eine nachhaltige Papierbeschaffung in den Schulen und Hausdruckereien. Aufgrund des erfahrungsgemäß höheren Papierverbrauchs in den Schulen wird dieser Bereich höher als der der Hausdruckereien bewertet. Die Sonderpunkte aller Bereiche bilden die Summe der zweiten Bewertungsgrundlage.

Schema für die Vergabe der Sonderpunkte (SP)

Anteil Recyclingpapier ...	... in Schulen	... in Hausdruckereien
100 %	= 8 SP	= 4 SP
75 – 99 %	= 6 SP	= 3 SP
50 – 74 %	= 3 SP	= 2 SP
11 – 49 %	= 2 SP	= 1 SP
0 – 10 %	= 0 SP	= 0 SP

Weitere Sonderpunkte für:

- Begleitende Aktionen, mit denen die Städte ihre öffentlichen Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier motivieren (2 SP)
- Existenz von papierspezifischen Vorgaben (Recyclingpapier mit Blauem Engel) für Zuwendungsempfänger² sowie von Richtlinien, die Recyclingpapier auch für städtische Publikationen vorsehen (2 SP)
- Eine Quote von über 50 Prozent Recyclingpapier mit dem Blauen Engel bei städtischen Publikationen (2 SP)
- Die konsequente Nutzung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für die interne und externe Korrespondenz des Stadtoberhauptes (2 SP)

Bewertungsbeispiel:

Im Jahr 2015 haben die beiden Städte Siegen und Solingen 100 Prozent Recyclingpapier in der Verwaltung und in den Schulen (8 SP) eingesetzt. In beiden Städten gibt es eine Empfehlung oder Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Blauer-Engel-Papier gedruckt werden müssen (1 SP). Somit werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen in Solingen und Siegen auf diesem Papier gedruckt (2 SP). Zudem gehen beide Stadtoberhäupter mit gutem Beispiel voran und verwenden Recyclingpapier für ihre Korrespondenz (2 SP). Solingen setzt in der Hausdruckerei über 91 Prozent Blauer-Engel-Papier ein (3 SP), wohingegen in Siegen ausschließlich Recyclingpapier genutzt wird (4 SP). Somit erhält Solingen 16 Sonderpunkte. In Siegen werden zusätzlich öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier durch gezielte Aktionen motiviert (2 SP), folglich erhält die Stadt 19 Sonderpunkte und liegt in der Gesamtwertung vor Solingen.

2) Organisationen und Privatpersonen außerhalb der Verwaltung, die direkte Fördermittel erhalten.

Mit einem Blatt Recyclingpapier sparen Sie die Energie für eine große Tasse Kaffee.

Die Herstellung von einem DIN A4-Blatt Recyclingpapier spart im Vergleich zu Frischfaserpapier bereits die Menge an Energie, die benötigt wird, um 0,33 l Wasser zum Kochen zu bringen.



Ergebnisse im Überblick

Recyclingpapierquote erneut gestiegen

Bereits im neunten Jahr des Städtewettbewerbs würdigt der Papieratlas das vorbildhafte Verhalten deutscher Kommunen für den Einsatz von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel. Im Frühjahr 2016 wurden 123 Großstädte sowie kreisfreie und kreisangehörige Städte eingeladen, ihre Verbrauchszahlen zum Papierverbrauch in Verwaltung, Schulen und Hausdruckerei für 2015 offen zu legen. 91 Städte dokumentierten ihre Zahlen für den Papieratlas 2016 und verdeutlichen das anhaltend hohe Interesse deutscher Kommunen für eine nachhaltige Papierbeschaffung mit einer Beteiligung von 74 Prozent.

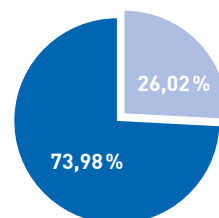
Insgesamt nahmen 79 Prozent aller deutschen Großstädte, dies sind 60 von 76 Städten mit mehr als 100.000 Einwohnern, am diesjährigen Wettbewerb teil. In diesem Jahr konnten die kreisfreien und kreisangehörigen Städte ihre Teilnehmerzahl erfreulicherweise weiter erhöhen: 31 der 47 angefragten Städte machten ihre Papierverbrauchszahlen transparent, damit erhöht sich deren Beteiligungsquote auf 66 Prozent.

Mit einer durchschnittlichen Recyclingpapierquote von nunmehr 85 Prozent stellen die Teilnehmer einen neuen Rekord auf und demonstrieren, dass die Umstellung auf Papier mit dem Blauen Engel konsequent fortgeführt wird. Damit untermauern die deutschen Kommunen ihre Vorreiterstellung für eine nachhaltige Beschaffungspolitik in eindrucksvoller Weise.

Auch in diesem Jahr stellt der Papieratlas das persönliche Engagement der Stadtoberhäupter heraus, die ausschließlich Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihre Korrespondenz nutzen. Inzwischen setzen 22 Oberbürgermeister³ und Bürgermeister sichtbare Zeichen in ihren Verwaltungen für den Ressourcenschutz, indem sie auf Recyclingpapier zurückgreifen. Damit gehen drei weitere Stadtoberhäupter mehr als im Vorjahr mit gutem Beispiel voran.

3) Im Interesse einer besseren Lesbarkeit wird nicht ausdrücklich in geschlechtsspezifischen Personenbezeichnungen differenziert. Die gewählte männliche Form schließt eine adäquate weibliche Form gleichberechtigt ein.

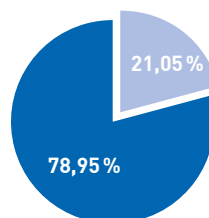
Beteiligung Städte am Papieratlas 2016



100 % = 123 Städte

■ teilgenommen
73,98 % = 91 Städte
■ nicht teilgenommen
26,02 % = 32 Städte

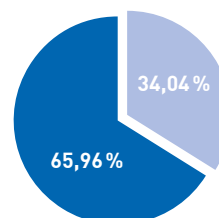
Teilnehmer Großstädte



100 % = 76 Städte

■ teilgenommen
78,95 % = 60 Städte
■ nicht teilgenommen
21,05 % = 16 Städte

Teilnehmer kreisfreie und größere kreisangehörige Städte



100 % = 47 Städte

■ teilgenommen
65,96 % = 31 Städte
■ nicht teilgenommen
34,04 % = 16 Städte

Auszeichnungen 2016

Mehrfachsieger



Der Papieratlas ehrt die Städte, die ihre Leistungen bei der Verwendung von Recyclingpapier konstant auf höchstem Niveau halten mit der Auszeichnung „Mehrfachsieger“. Diese Städte haben sich bereits in den vergangenen Jahren als „Recyclingpapierfreundlichste Stadt“ behauptet, setzen weiterhin zu 100 Prozent Recyclingpapier mit dem Blauen Engel in der Verwaltung ein und erreichen mehr als zwei Drittel der zu vergebenen Sonderpunkte.

In diesem Jahr haben mit nur einer Ausnahme alle bisherigen Mehrfachsieger ihr Niveau aus dem Vorjahr bestätigt. Sie erhalten einen zusätzlichen Stern und werden in einer gesonderten Liste aufgeführt.

Die Städte Bonn, Freiburg, Halle (Saale) und Erlangen bestätigen ihre Bestleistungen der Vorjahre und erhalten einen weiteren Stern als Mehrfachsieger. Die Stadt Essen führt die Bestenliste weiterhin an und sichert sich bereits den achten Stern. Die „Recyclingpapierfreundlichste Stadt 2015“ Gütersloh rückt erstmals in die Liste der Mehrfachsieger auf.



Bestenliste der Mehrfachsieger

Platz	Stadt	Siege	
1	Essen	2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016	★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★
2	Bonn	2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016	★ ★ ★ ★ ★ ★ ★
3	Freiburg	2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016	★ ★ ★ ★ ★ ★
4	Halle (Saale)	2013, 2014, 2015, 2016	★ ★ ★ ★
5	Erlangen	2014, 2015, 2016	★ ★ ★
6	Gütersloh	2015, 2016	★ ★

Recyclingpapierfreundlichste Stadt 2016



Die „Recyclingpapierfreundlichste Stadt 2016“ ist Siegen. Mit einer 100-Prozent-Recyclingpapierquote in der Verwaltung und 19 Sonderpunkten belegt die Rubensstadt den ersten Platz des diesjährigen Städtewettbewerbs.

Solingen erreicht mit 16 erzielten Sonderpunkten den zweiten Platz. Mit einem Sonderpunkt mehr als im Vorjahr bestätigt die Stadt ihr anhaltend hohes Niveau und konnte um einen Platz aufsteigen. Erstmals verwendet auch Leverkusen zu 100 Prozent Recyclingpapier und sicherte sich mit 15 Sonderpunkten den dritten Platz.

Auf den weiteren TOP-TEN-Plätzen folgen die Städte Bremerhaven, Saarbrücken, Gelsenkirchen, Hamm, Münster, Koblenz, Bottrop sowie die Stadt Rheine, die erstmals am Wettbewerb teilnahm.

Insgesamt 20 Kommunen haben in diesem Jahr die 100-Prozent-Recyclingpapierquote in der Verwaltung erreicht (einschließlich Mehrfachsieger und Städte mit weniger Sonderpunkten). Mit diesem neuen Rekord hat sich seit Beginn des Städtewettbewerbs vor 9 Jahren damit die Zahl der „100-Prozent“-Städte versiebenfacht.



TOP-10 Papieratlas 2016

Platz	Stadt	Status	Papierverbrauch in der Verwaltung			SP ⁶
			DIN A4-Blatt gesamt ⁴	DIN A4-Blatt RC BE ⁵	Anteil RC BE	
1	Siegen	kreisangehörig	4.415.000	4.415.000	100 %	19
2	Solingen	Großstadt	13.255.000	13.255.000	100 %	16
3	Leverkusen	Großstadt	9.007.000	9.007.000	100 %	15
4	Bremerhaven	Großstadt	4.555.000	4.555.000	100 %	14
5	Saarbrücken	Großstadt	4.533.500	4.533.500	100 %	13
6	Gelsenkirchen	Großstadt	18.193.000	18.193.000	100 %	11
6	Hamm	Großstadt	12.895.700	12.895.700	100 %	11
8	Münster	Großstadt	18.818.500	18.818.500	100 %	10
9	Koblenz	Großstadt	8.000.000	8.000.000	100 %	8
9	Bottrop	Großstadt	5.337.400	5.337.400	100 %	8
9	Rheine	kreisangehörig	2.140.500	2.140.500	100 %	8

⁴ Zur Vereinheitlichung der Zahlen wurden die Angaben für DIN A3-Papier in DIN A4-Papier umgerechnet (1 Blatt DIN A3 entspricht 2 Blatt DIN A4).

⁵ Recyclingpapier mit dem Blauen Engel.

⁶ Sonderpunkte für Schulen, Hausdruckereien und besonderes Engagement im Bereich Recyclingpapier.

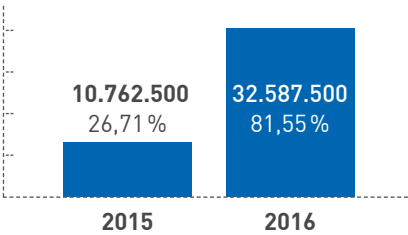
Sonderpreis „Aufsteiger des Jahres“



Städte, die die höchste Steigerungsrate bei der Nutzung von Recyclingpapier im Vergleich zum Vorjahr erreichen, würdigt der Papieratlas mit dem Sonderpreis „Aufsteiger des Jahres“. Damit sollen besonders Städte mit zunächst noch geringen Quoten motiviert werden, auf Blauer-Engel-Papier umzustellen.

In diesem Jahr ist Düsseldorf „Aufsteiger des Jahres“. Die Landeshauptstadt Nordrhein-Westfalens hat ihre Recyclingpapierquote innerhalb eines Jahres von 26,71 Prozent auf 81,55 Prozent erhöht – dies entspricht einer Steigerungsrate von rund 55 Prozent. Knapp dahinter liegt die kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder) mit einer Steigerungsrate von rund 53 Prozent. In beiden Städten wurde die substanzielle Umstellung auf Recyclingpapier per Beschluss herbeigeführt. Erfreulicherweise verzeichnet auch die kreisfreie Stadt Kaufbeuren eine ähnlich hohe Steigerungsrate von über 50 Prozent. Und die Großstädte Regensburg und Ulm konnten ebenfalls durch signifikante Umstellungen ihren Recyclingpapieranteil auf über 80 Prozent ausbauen.

Anteil Recyclingpapier
Stadt Düsseldorf
Verbrauch RC BE in DIN A4-Blatt



Die TOP-5 Recyclingpapier-Aufsteiger Deutschlands

Platz	Stadt	Papierverbrauch in der Verwaltung in DIN A4-Blatt		Prozentualer Anteil RC BE		Steigerung zum Vorjahr
		gesamt ⁷	RC BE ⁸	2015	2016	
1	Düsseldorf	39.961.500	32.587.500	26,71	81,55	54,84
2	Frankfurt (Oder)	2.747.500	1.880.000	15,52	68,43	52,91
3	Kaufbeuren	2.625.000	2.250.000	35,40	85,71	50,31
4	Regensburg	8.975.000	7.500.000	52,02	83,57	31,55
5	Ulm	7.964.500	6.817.750	58,20	85,60	27,40

⁷⁾ Zur Vereinheitlichung der Zahlen wurden die Angaben für DIN A3-Papier in DIN A4-Papier umgerechnet (1 Blatt DIN A3 entspricht 2 Blatt DIN A4).
⁸⁾ Recyclingpapier mit dem Blauen Engel.

Auswertungen im Detail

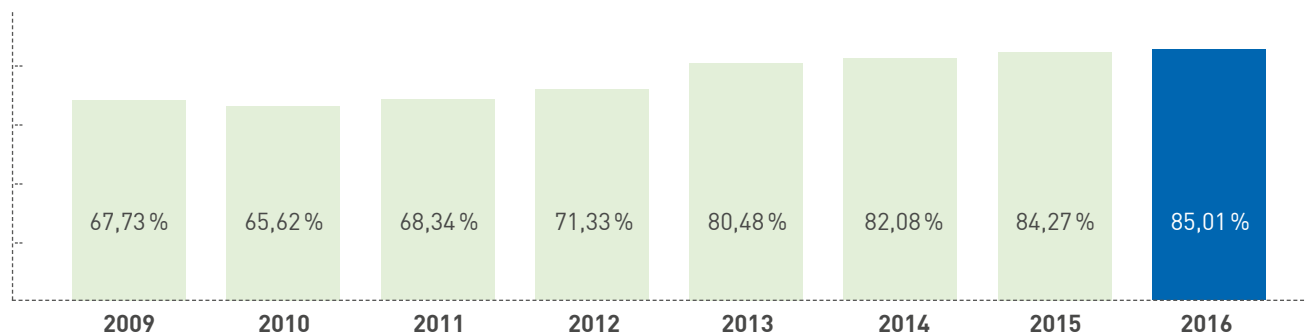
Städte setzen mit neuem Rekord Umstellung auf Recyclingpapier konsequent fort

Angesichts knapper werdender Ressourcen und steigender Nachhaltigkeitsanforderungen an die öffentlichen Verwaltungen spielt auch die Nutzung von Recyclingpapier eine zunehmend wichtigere Rolle. Das Papier mit dem Blauen Engel ermöglicht es den Kommunen, in effektiver Weise wertvolle natürliche Ressourcen zu schonen und zugleich ihr Nachhaltigkeitsengagement sichtbar zu machen.

Der vorliegende Papieratlas dokumentiert auch in diesem Jahr erfreulicherweise weiterhin positive Entwicklungen der Kommunen, die erneut einen Rekordwert beim Einsatz von Recyclingpapier in allen Bereichen (Verwaltung, Schulen, Hausdruckerei) erreicht haben. Mit einer weiteren Steigerung des Recyclingpapieranteils auf nunmehr 85 Prozent demonstrieren die Kommunen ihre Vorreiterstellung für eine umweltfreundliche Beschaffung. Damit konnte die Recyclingpapierquote im Vergleich zu 2010 bereits um rund 20 Prozent erhöht werden. Auch bei den „100-Prozent-Städten“ setzt sich der positive Trend mit einem neuen Rekord fort: Mit 20 Kommunen beschafft bereits jede fünfte Stadt in ihren Verwaltungen ausschließlich Blauer-Engel-Papier. Damit hat sich seit Beginn des Wettbewerbs ihre Anzahl versiebenfacht.

Diese Städte zeigen, dass die konsequente Nutzung von Recyclingpapier ohne Probleme möglich ist und noch immer existierende Vorbehalte endgültig der Vergangenheit angehören. Deutschlands Kommunen unterstützen damit in vorbildhafter Weise den Weg in eine ressourceneffiziente Industriegesellschaft.

Entwicklung Recyclingpapierquote⁹⁾



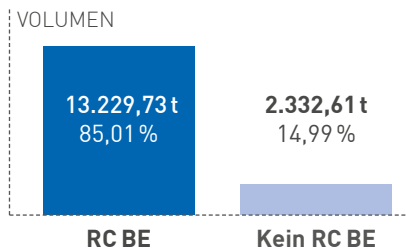
⁹⁾ Die Erhebung für das Jahr 2008 fehlt, da die Datenabfrage für alle Bereiche (Verwaltung, Schulen und Hausdruckereien) erst ab 2009 erfolgte.

Großstädte setzen neuen Meilenstein

Die Großstädte konnten erneut ihren Recyclingpapieranteil im Vergleich zum Vorjahr auf erstmals 86 Prozent erhöhen. Dies ist eine weitere Steigerung in Höhe von 1,3 Prozent. Auch die kreisfreien und kreisangehörigen Städte setzen bereits bei mehr als Zwei-Drittel ihres Papiers Recyclingpapier ein. Mit 71 Prozent liegt der Recyclingpapieranteil etwas unter dem Niveau des Vorjahres (76 Prozent). Im Jahr 2015 haben insgesamt 37 Städte ihre Recyclingpapierquote in der Verwaltung im Vergleich zu 2014 steigern können, weitere 19 Städte hielten ihr Niveau konstant und 29 Städte senkten ihre Quote, größtenteils nur minimal. Insgesamt haben die teilnehmenden Städte die Durchschnittsquote von 84,27 auf nunmehr 85,01 Prozent steigern können und damit eine neue Bestmarke aufgestellt.

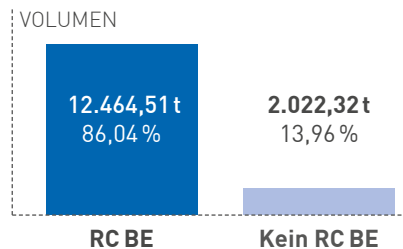
Im Jahr 2015 haben die Verwaltungen, Schulen und Hausdruckereien der teilnehmenden Städte 3.112.469.599 DIN A4-Blatt oder 15.562,34 Tonnen verwendet. Der Papierverbrauch teilt sich wie folgt in Recyclingpapier mit dem Blauen Engel und Papier ohne Blauen Engel auf:

Gesamtpapierverbrauch der 91 Städte



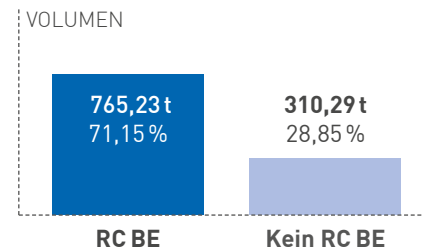
Im Jahr 2015 haben die Großstädte 14.486,83 Tonnen Papier in ihren Verwaltungen, Schulen und Hausdruckereien eingesetzt. Der Papierverbrauch teilt sich wie folgt in Recyclingpapier mit dem Blauen Engel und Papier ohne Blauen Engel auf:

Gesamtpapierverbrauch der 60 Großstädte



Im Jahr 2015 haben die kreisfreien und kreisangehörigen Städte in ihren Verwaltungen, Schulen und Hausdruckereien 1.075,52 Tonnen Papier eingesetzt. Der Papierverbrauch teilt sich wie folgt in Recyclingpapier mit dem Blauen Engel und Papier ohne Blauen Engel auf:

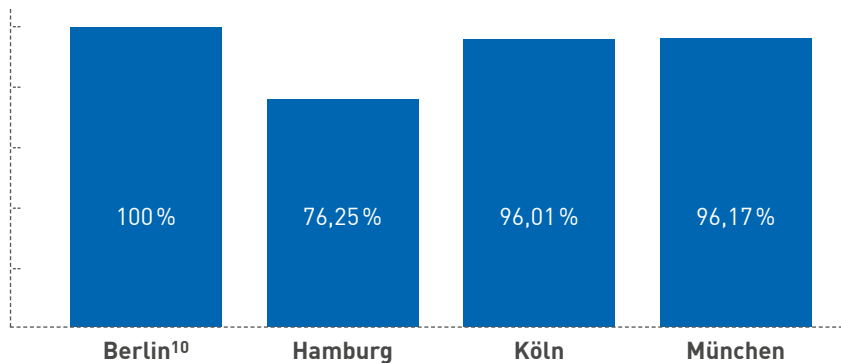
Gesamtpapierverbrauch der 31 kreisfreien und größeren kreisangehörigen Städte



Recyclingpapier in Millionenstädten auf weiterhin hohem Niveau

Auch in diesem Jahr haben sich alle deutschen Millionenstädte an dem Wettbewerb beteiligt. Die Hauptstadt Berlin setzt wie im Vorjahr zu 100 Prozent Recyclingpapier ein. Auch die bayerische Landeshauptstadt München nutzt weiterhin nahezu komplett Recyclingpapier und liegt mit über 96 Prozent nur knapp unter dem Niveau des Vorjahres (98 Prozent). Köln (plus 0,8 Prozent) und Hamburg (plus 1,6 Prozent) konnten jeweils ihren Recyclingpapieranteil im Vergleich zum Vorjahr weiter erhöhen. Köln liegt damit erstmals auf dem Niveau von München und setzt die Umstellung konsequent fort.

Recyclingpapierquoten der Millionenstädte



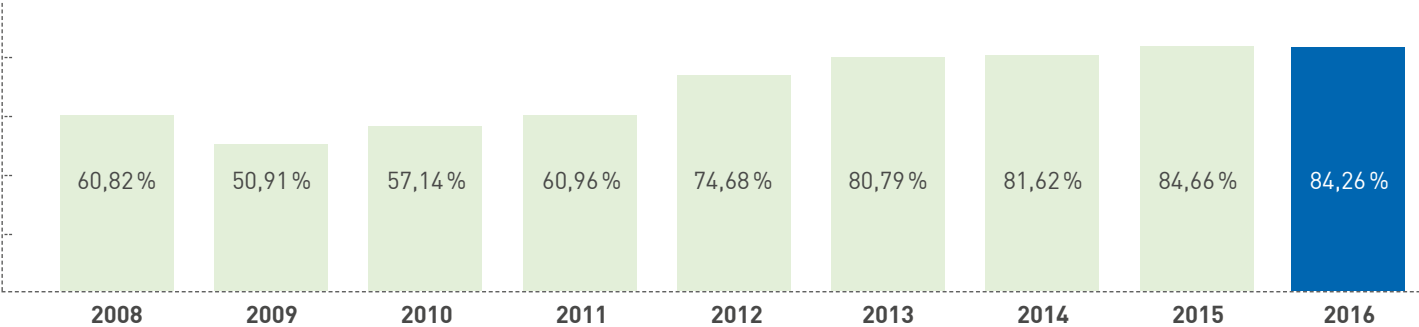
¹⁰⁾ bezogen auf Verbrauchszahlen der Verwaltung und Hausdruckerei

Schulen übernehmen Vorbildfunktion

Neben den Verbrauchszahlen in den städtischen Verwaltungen haben die Schulen großen Einfluss auf die Recyclingpapierquoten. Die Rekordquote aus dem Vorjahr (84,66 Prozent) konnte in diesem Jahr mit wieder über 84 Prozent nahezu bestätigt werden. Seit der ersten Erhebung im Jahr 2008 konnte der Recyclingpapieranteil damit um rund 24 Prozent ausgebaut werden.

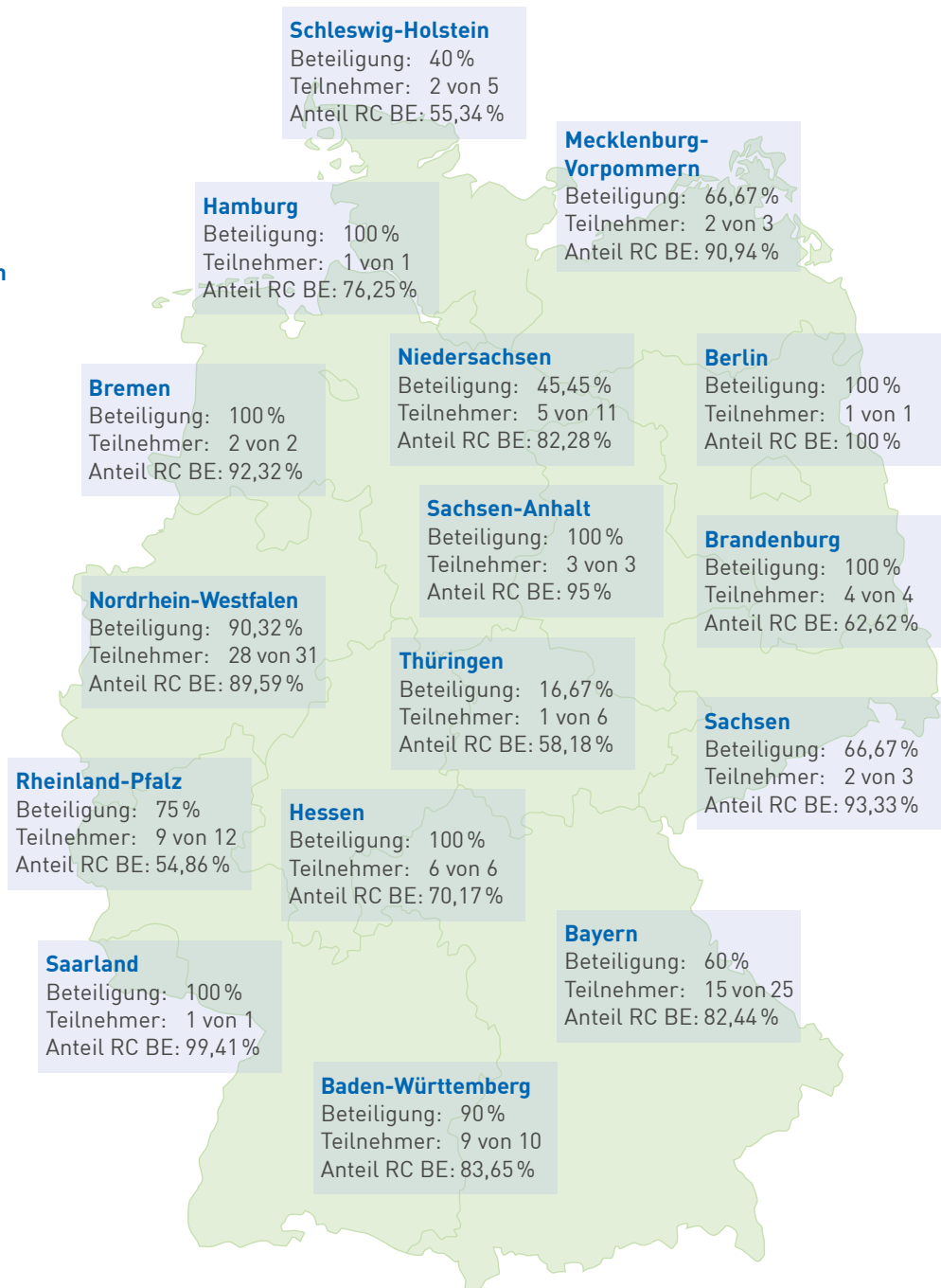
Die Schulen nehmen ihren Bildungsauftrag auch neben der Lehre wahr und sensibilisieren ihre Schülerinnen und Schüler für ressourcenschonendes Handeln am Beispiel der Verwendung von Recyclingpapier. In vielen Städten werden unterstützend auch pädagogische Aktionen durchgeführt, die die Kinder früh an das Thema herañführen sollen (s. auch besondere Aktionen, Seite 28).

Entwicklung Recyclingpapierquote in den Schulen



Recyclingpapier der Städte im Vergleich auf Bundesländerebene

Auch in diesem Jahr haben sich wieder Städte aus allen 16 Bundesländern am Papieratlas beteiligt. Nachfolgend ist die jeweilige Beteiligung mit den durchschnittlichen Recyclingpapierquoten dargestellt.

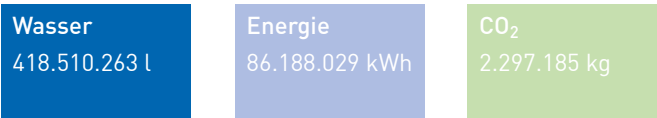


Kommunen schonen wertvolle natürliche Ressourcen

Der ressourcenschonende Umgang und umweltfreundliches Handeln ist bereits in vielen Köpfen verankert. Doch bedarf es spezieller Maßnahmen, damit sich dieses auch in konkretem Handeln niederschlägt. Die Verwendung von Recyclingpapier ist dabei ein einfacher und effizienter Ansatz.

Die Produktion von Recyclingpapier erzielt hohe Einspareffekte¹¹ bei Wasser, Energie und CO₂-Emissionen und trägt so zu einer gesamtökologischen Entlastung bei. Zur Veranschaulichung ein Beispiel: Bei der Herstellung von einem Blatt Recyclingpapier wird im Vergleich zu Frischfaserpapier die Energie eingespart, die für das Kochen einer großen Tasse Kaffee¹² nötig ist. So konnten die teilnehmenden 91 Städte in 2015 durch die Verwendung von Recyclingpapier über 86 Millionen Kilowattstunden Energie einsparen. Im Bereich Wasser konnten die Kommunen durch die Nutzung von Recyclingpapier eine Einsparung von über 418 Millionen Liter Wasser bewirken.

Einspareffekte für 2.645.946.870 DIN A4-Blatt Recyclingpapier im Vergleich zu Frischfaserpapier



Enorme ökologische Entlastungseffekte Jahr für Jahr

Seit der ersten Erhebung der Recyclingpapierquoten im Jahr 2008, wurden von den teilnehmenden Städten über 107.000 Tonnen Blauer-Engel-Papier eingesetzt. Im Vergleich zu Frischfaserpapier konnten die Kommunen eine Wassereinsparung von rund 3,4 Milliarden Liter Wasser bewirken. Damit könnte knapp ein Drittel der deutschen Bevölkerung seinen Tagesbedarf an Wasser decken.¹³ Zusätzlich könnten mit der eingesparten Menge von rund 700 Gigawattstunden etwa 200.000 Drei-Personen-Haushalte¹⁴ für ein Jahr lang versorgt werden. Das entspricht in etwa der Einwohnerzahl der Stadt Düsseldorf.

11) Die Berechnungen zu Einspareffekten basieren auf einer Studie des Instituts für Energie- und Umweltforschung Heidelberg: „Ökologischer Vergleich von Büropapieren in Abhängigkeit vom Faserrohstoff“, 2006. Siehe dazu auch Umweltbundesamt: „Ökobilanzen für graphische Papiere“, 2000.

12) Mit einem Fassungsvermögen von 0,33 Liter.

13) Ausgehend von einem durchschnittlichen täglichen Wasserverbrauch von 125 Litern pro Kopf (angelehnt an Statistisches Bundesamt: „Wasserwirtschaft“, 2013).

14) Ausgehend von einem durchschnittlichen jährlichen Stromverbrauch von 3.500 kWh pro Drei-Personen-Haushalt (bdew: „Stromverbrauch im Haushalt“, 2013).

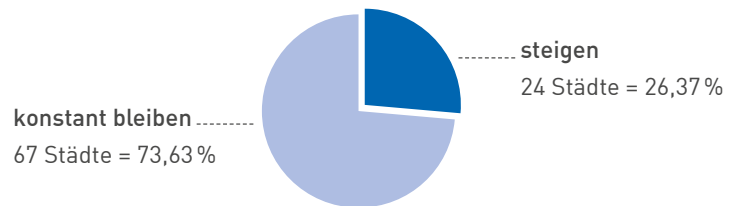
Städte wollen Recyclingpapieranteil zukünftig noch stärker ausweiten

In jedem Jahr erfasst der Papieratlas auch die Einschätzungen der Kommunen zum künftigen Beschaffungsverhalten. Die Ergebnisse stimmen zuversichtlich, dass sich der positive Trend der vergangenen Jahre auch in 2017 fortsetzen wird.

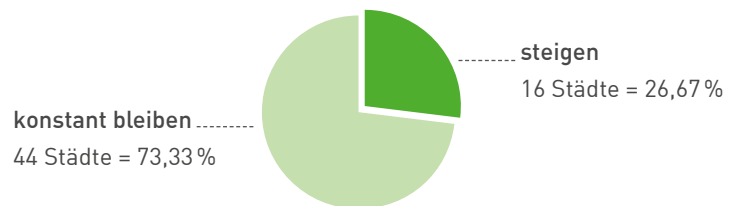
Alle teilnehmenden Städte haben die Papierthematik weiterhin fest im Blick. Drei von vier Städten wollen ihr Niveau vom Vorjahr halten, oft sind dies Städte mit bereits hohen Einsatzquoten. Jede vierte Stadt will ihre Recyclingpapierquote im nächsten Jahr erhöhen. Dabei ist zu beobachten, dass immer mehr Städte mit anfangs geringen Anteilen an Recyclingpapier, diese über die Jahre kontinuierlich erhöhen und so die Umstellprozesse konsequent vorantreiben.

Die Initiative Pro Recyclingpapier begrüßt diese positive Entwicklung und das ungebrochene Interesse am Städtewettbewerb und dankt allen diesjährigen Teilnehmern für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung!

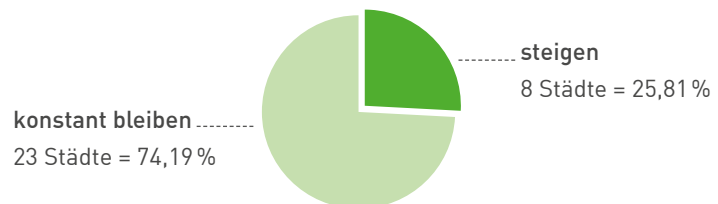
Der Anteil von RC BE wird in Zukunft ...



Der Anteil von RC BE wird in Zukunft ... (Tendenz Großstädte)



Der Anteil von RC BE wird in Zukunft ... (Tendenz kreisfreie / kreisangehörige Städte)



Vorbildhafte Stadtoberhäupter

die auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel schreiben

Seit 2013 würdigt der Papieratlas Stadtoberhäupter, die durch ihr persönliches Engagement wichtige Zeichen für eine ökologisch-nachhaltige Ausrichtung setzen. Inzwischen schreiben 22 Oberbürgermeister bzw. Bürgermeister für ihre Korrespondenz auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel und gehen so mit gutem Beispiel voran.



Ashok Sridharan
Oberbürgermeister der
Stadt Bonn



Dr. Dietlind Tiemann
Oberbürgermeisterin
der Stadt Brandenburg
an der Havel



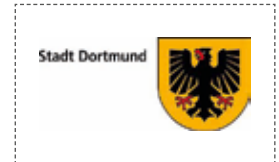
Dr. Carsten Sieling
Bürgermeister der
Stadt Bremen



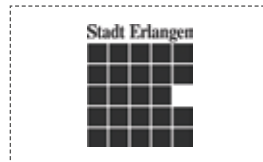
Rajko Kravanja
Bürgermeister der
Stadt Castrop-Rauxel



Jochen Partsch
Oberbürgermeister der
Stadt Darmstadt



Ullrich Sierau
Oberbürgermeister der
Stadt Dortmund



Dr. Florian Janik
Oberbürgermeister der
Stadt Erlangen



Thomas Kufen
Oberbürgermeister der
Stadt Essen



Peter Feldmann
Oberbürgermeister
der Stadt Frankfurt am
Main



Dietlind Grabe-Bolz
Oberbürgermeisterin
der Stadt Gießen



Dr. Stefan Fassbinder
Oberbürgermeister der
Stadt Greifswald



Bernd Wiegand
Oberbürgermeister der
Stadt Halle (Saale)



Dieter Reiter
Oberbürgermeister der
Stadt München



Hans Georg Löffler
Oberbürgermeister der
Stadt Neustadt an der
Weinstraße



Wolfgang Griesert
Oberbürgermeister der
Stadt Osnabrück



Gert Hager
Oberbürgermeister der
Stadt Pforzheim



Dr. Bernhard Matheis
Oberbürgermeister der
Stadt Pirmasens



Dr. Peter Lüttmann
Bürgermeister der
Stadt Rheine



Steffen Mues
Bürgermeister der
Stadt Siegen



Tim Kurzbach
Oberbürgermeister der
Stadt Solingen



Hansjörg Eger
Oberbürgermeister der
Stadt Speyer



Fritz Kuhn
Oberbürgermeister der
Stadt Stuttgart

Besondere Aktionen

Diese Städte motivieren zur Nutzung von Recyclingpapier

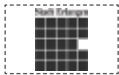
Um nachhaltiges Handeln und ein Bewusstsein für die Schonung wertvoller natürlicher Ressourcen zu fördern, führen viele Städte unterschiedliche Aktionen durch. Dazu stellt der Papieratlas ausgewählte Beispiele vor, die als Anregung und Motivation anderer Städte herangezogen werden können.

Aufklärungs- und Überzeugungsarbeit in den Verwaltungen

Den größten Papierverbrauch verzeichnen Städte in ihren Verwaltungen. Viele Kommunen schulen daher ihre Mitarbeiter zur Papier- und Umweltzeichen-Thematik. Zum Beispiel in den Städten Erlangen, Potsdam, Kaufbeuren, Mannheim, Mainz und Rostock werden die Mitarbeiter mündlich, über Rundschreiben, Schulungen oder über das Intranet auf die Verwendung von Blauer-Engel-Papier aufmerksam gemacht. Die Stadt Kassel klärt zudem in ihren Verwaltungen auf und ist bestrebt die Vorurteile gegenüber Recyclingpapier abzubauen. Auf verschiedenen Fachtagungen für Beschaffer wurde in Erfurt auf das Thema Recyclingpapier vor Vertretern von Ministerien und Landesverwaltungsämtern eingegangen. In den Städten Dortmund, Landau in der Pfalz und München bedarf es einer expliziten Genehmigung für die Beschaffung von Frischfaserpapier.

Richtlinien und Beschlüsse

Viele Städte erlassen bestimmte Richtlinien und Beschlüsse, um die Recyclingpapierquote in ihrer Kommune zu steigern. Die Städte Düsseldorf und Ulm haben eine neue Dienstanweisung erlassen, um auf Recyclingpapier umzusteigen. In Gütersloh wurde die bestehende Dienstanweisung erweitert und nun sind auch Flyer des Stadttheaters und der Volkshochschule auf Recyclingpapier zu drucken. Externe Druckereien sind ebenfalls verpflichtet Blauer-Engel-Papier zu nutzen.



Umweltbildung

In Essen wurden Aktionen in den Schulen durchgeführt und dabei auf eine „umweltfreundliche Schultasche“ mit Recyclingpapier hingewiesen. Die Stadt Rostock hat in einem Ferienprojekt mit Schülern in der Kunsthalle das Thema Papier thematisiert. In Greifswald wurde am 7. Klima-Aktionstag auf die Verwendung von Recyclingpapier hingewiesen. Erneut wurden in Bonn die „Paper-Angels“ gekürt, dabei sind die 5. Klassen aller Schulen aufgerufen, verschiedene Rätsel zu Recyclingpapier zu lösen. Somit erhöht die Stadt den Bekanntheitsgrad des Blauen Engels und sensibilisiert die Kinder für einen nachhaltigen Umgang mit Papier. In Freiburger Kindertageseinrichtungen und Schulen wurden Eltern und Kinder zum Herstellungsverfahren von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel informiert. In Mainz, Münster, Regensburg und Remscheid wurden die Schulen durch Rundschreiben oder durch das Intranet zu einer nachhaltigen Beschaffung mit Blauer-Engel-Papier aufgerufen.



Öffentlichkeitsarbeit

Bei öffentlichen Anlässen nutzt der Bürgermeister der Stadt Siegen die Gelegenheit, auf die Vorteile von Recyclingpapier aufmerksam zu machen und von den Erfolgen der Recyclingpapierumstellung zu berichten. In Bremen wurde Recyclingpapier auf der Hausmesse für Beschaffung umfassend vorgestellt. Interessierten wurde eine mobile Ausstellung der Arbeitsgruppe „Papierwende“ in der Stadt Augsburg zur Verfügung gestellt, die über die ökologischen Vorteile von Recyclingpapier informiert. In Bayreuth erscheint jährlich eine „Abfallfibel“, die an alle Haushalte verschickt wird und ebenfalls Recyclingpapier thematisiert.



ÖKOPROFIT zur Motivation von öffentlichen Einrichtungen und Unternehmen

Die Stadt Essen beteiligt sich erneut am Kooperationsprojekt „ÖKOPROFIT“ und hat in städtischen Betrieben verschiedene Aktionen durchgeführt, um wertvolle Ressourcen zu sparen und eine Umstellung auf Recyclingpapier voranzutreiben. Auch die Stadt Münster engagiert sich bei diesem Projekt um unter anderem auf die Verwendung von Blauer-Engel-Papier hinzuweisen. Zusätzlich gibt es einen Expertentisch im Umweltbüro.



Mit 1.000 Blatt Recyclingpapier sparen Sie eine Badewanne Wasser.

Die Herstellung von 1.000 DIN A4-Blatt Recyclingpapier spart im Vergleich zu Frischfaserpapier bereits die Menge von 158 Liter Wasser.



Ergebnisse der Städte

Im vorliegenden Papieratlas sind der Papierverbrauch und die Recyclingpapierquoten der teilnehmenden Großstädte sowie der kreisfreien bzw. größeren kreisangehörigen Städte nachfolgend abgebildet. Die mit der Verwendung von Recyclingpapier erzielten ökologischen Einspareffekte werden ebenfalls individuell für jede Stadt herausgestellt.

Der Papierverbrauch wird sowohl für die gesamte Verwaltung, als auch für die Schulen und Hausdruckerei dargestellt. Dabei wird in Recyclingpapier mit dem Blauen Engel (RC BE) und Papier ohne Blauen Engel (ohne BE) unterschieden.

Vereinzelte lagen die Zahlen in den Schulen bzw. in der Hausdruckerei nicht vor, da dezentral (d.B.) beschafft wird. Einigen Städten war es aufgrund der zentralen Beschaffung über die Verwaltung nicht möglich, den Verbrauch der Schulen und Hausdruckereien getrennt anzugeben und rechneten diesen daher in die Verwaltungszahlen ein (z.B.) In Einzelfällen existiert keine Hausdruckerei (k.H.).

Zur Vergleichbarkeit der Zahlen wurden DIN A3-Papiere in DIN A4-Papiere umgerechnet, wobei ein Blatt DIN A3 zwei Blatt DIN A4 entspricht.



Aachen

Großstadt

Die Stadt Aachen setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **99,97 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Aachen, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Nachhaltigkeitsrechner für 18.365.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	Holz
102.630 kg	274.535 kg
Wasserverbrauch	
1.878.497 l	4.783.295 l
Energieverbrauch	
384.386 kWh	982.600 kWh
CO ₂ -Emission	
81.187 kg	97.132 kg

► Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Aachen im Vergleich zu Frischfaserpapier 2.904.798 Liter Wasser und 598.214 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 23.238 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 170 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	18.370.000	18.365.000	99,97 %	5.000
Verwaltung	18.370.000	18.365.000	99,97 %	5.000
Schulen	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.
Hausdruckerei	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.



Aschaffenburg Kreisfreie/kreisangehörige Stadt

Die Stadt Aschaffenburg setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **98,34 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Aschaffenburg, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen werden auf Recyclingpapier gedruckt.

Nachhaltigkeitsrechner für 2.976.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 16.630 kg	Holz 44.487 kg
Wasserverbrauch 304.405 l	775.120 l
Energieverbrauch 62.288 kWh	159.227 kWh
CO₂-Emission 13.156 kg	15.739 kg

- Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Aschaffenburg im Vergleich zu Frischfaserpapier 470.715 Liter Wasser und 96.939 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 3.765 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 27 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	3.030.000	2.976.000	98,22 %	54.000
Verwaltung	2.900.000	2.852.000	98,34 %	48.000
Schulen	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.
Hausdruckerei	130.000	124.000	95,38 %	6.000



Augsburg Großstadt

Die Stadt Augsburg setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **51,27 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Augsburg, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Zuwendungsempfänger der Stadt müssen ökologische Kriterien erfüllen und Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden. Darüber hinaus gibt es eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Nachhaltigkeitsrechner für 20.717.645 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 115.777 kg	Holz 309.704 kg
Wasserverbrauch 2.119.141 l	5.396.058 l
Energieverbrauch 433.628 kWh	1.108.476 kWh
CO₂-Emission 91.588 kg	109.575 kg

- Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Augsburg im Vergleich zu Frischfaserpapier 3.276.917 Liter Wasser und 674.848 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 26.215 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 192 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	42.126.000	20.717.645	49,18 %	21.408.355
Verwaltung	14.350.500	7.358.000	51,27 %	6.992.500
Schulen	24.670.500	11.644.545	47,20 %	13.025.955
Hausdruckerei	3.105.000	1.715.100	55,24 %	1.389.900



Baden-Baden

Kreisfreie / kreisangehörige Stadt

Die Stadt Baden-Baden setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **98,05 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Baden-Baden, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Nachhaltigkeitsrechner für 9.657.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 53.969 kg	Holz 144.368 kg
Wasserverbrauch 987.834 l	2.515.364 l
Energieverbrauch 202.135 kWh	516.714 kWh
CO₂-Emission 42.693 kg	51.078 kg

- Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Baden-Baden im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.527.530 Liter Wasser und 314.579 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 12.220 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 89 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	10.002.500	9.657.500	96,55 %	345.000
Verwaltung	2.149.500	2.107.500	98,05 %	42.000
Schulen	5.529.000	5.400.000	97,67 %	129.000
Hausdruckerei	2.324.000	2.150.000	92,51 %	174.000



Bamberg

Kreisfreie/kreisangehörige Stadt

Die Stadt Bamberg setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **6,06 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Bamberg, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Nachhaltigkeitsrechner für 320.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 1.788 kg	Holz 4.783 kg
Wasserverbrauch 32.731 l	83.346 l
Energieverbrauch 6.697 kWh	17.121 kWh
CO₂-Emission 1.414 kg	1.692 kg

► Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Bamberg im Vergleich zu Frischfaserpapier 50.615 Liter Wasser und 10.424 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 404 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 2 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	4.268.000	320.000	7,50 %	3.948.000
Verwaltung	3.137.000	190.000	6,06 %	2.947.000
Schulen	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.
Hausdruckerei	1.131.000	130.000	11,49 %	1.001.000



Die Stadt Bayreuth setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **96,04 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Bayreuth, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Darüber hinaus gibt es eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden.

Nachhaltigkeitsrechner für 10.420.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 58.230 kg	Holz 155.766 kg
Wasserverbrauch 1.065.828 l	2.713.963 l
Energieverbrauch 218.094 kWh	557.511 kWh
CO₂-Emission 46.064 kg	55.111 kg

- Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Bayreuth im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.648.135 Liter Wasser und 339.417 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 13.185 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 96 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	10.850.000	10.420.000	96,04 %	430.000
Verwaltung	10.850.000	10.420.000	96,04 %	430.000
Schulen	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.
Hausdruckerei	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.



Die Stadt Berlin setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **100 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Berlin, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Darüber hinaus gibt es eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden.

Nachhaltigkeitsrechner für 534.132.500 Blatt
Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 2.984.920 kg	Holz 7.984.662 kg
Wasserverbrauch 54.634.704 l	139.118.612 l
Energieverbrauch 11.179.593 kWh	28.578.214 kWh
CO₂-Emission 2.361.285 kg	2.825.013 kg

► Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Berlin im Vergleich zu Frischfaserpapier 84.483.908 Liter Wasser und 17.398.621 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 675.871 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 4.971 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	534.132.500	534.132.500	100 %	0
Verwaltung	484.132.500	484.132.500	100 %	0
Schulen	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.
Hausdruckerei	50.000.000	50.000.000	100 %	0



Bochum

Großstadt

Die Stadt Bochum setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **97,91 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Bochum, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Nachhaltigkeitsrechner für 26.547.962 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	Holz
148.359 kg	396.861 kg
Wasserverbrauch	
2.715.506 l	6.914.605 l
Energieverbrauch	
555.658 kWh	1.420.421 kWh
CO₂-Emission	
117.362 kg	140.411 kg

- Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Bochum im Vergleich zu Frischfaserpapier 4.199.099 Liter Wasser und 864.763 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 33.592 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 247 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	27.115.292	26.547.962	97,91 %	567.330
Verwaltung	27.115.292	26.547.962	97,91 %	567.330
Schulen	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.
Hausdruckerei	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.



Bonn

Großstadt

Die Stadt Bonn setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **100 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Bonn, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Zuwendungsempfänger der Stadt müssen ökologische Kriterien erfüllen und Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden. Darüber hinaus gibt es eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Der Oberbürgermeister geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für seine Korrespondenz.

Nachhaltigkeitsrechner für 35.862.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	Holz
200.412 kg	536.102 kg
Wasserverbrauch	
3.668.260 l	9.340.643 l
Energieverbrauch	
750.615 kWh	1.918.786 kWh
CO ₂ -Emission	
158.540 kg	189.675 kg

► Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Bonn im Vergleich zu Frischfaserpapier 5.672.383 Liter Wasser und 1.168.171 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 45.379 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 333 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	36.079.000	35.862.500	99,40 %	216.500
Verwaltung	18.066.500	18.066.500	100 %	0
Schulen	8.962.500	8.770.000	97,85 %	192.500
Hausdruckerei	9.050.000	9.026.000	99,73 %	24.000



Bottrop Großstadt

Die Stadt Bottrop setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **100 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Bottrop, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen werden auf Recyclingpapier gedruckt.

Nachhaltigkeitsrechner für 11.219.400 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 62.697 kg	Holz 167.717 kg
Wasserverbrauch 1.147.596 l	2.922.172 l
Energieverbrauch 234.826 kWh	600.282 kWh
CO₂-Emission 49.598 kg	59.339 kg

► Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Bottrop im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.774.576 Liter Wasser und 365.456 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 14.196 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 104 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	16.315.400	11.219.400	68,77 %	5.096.000
Verwaltung	5.337.400	5.337.400	100 %	0
Schulen	8.496.000	3.400.000	40,02 %	5.096.000
Hausdruckerei	2.482.000	2.482.000	100 %	0



Brandenburg an der Havel

Kreisfreie/kreisangehörige Stadt

Die Stadt Brandenburg an der Havel setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **75,75 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Brandenburg an der Havel, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Die Oberbürgermeisterin geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für ihre Korrespondenz.

Nachhaltigkeitsrechner für 3.373.800 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 18.853 kg	Holz 50.434 kg
Wasserverbrauch 345.095 l	878.730 l
Energieverbrauch 70.614 kWh	180.511 kWh
CO₂-Emission 14.914 kg	17.843 kg

► Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Brandenburg an der Havel im Vergleich zu Frischfaserpapier 533.635 Liter Wasser und 109.897 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 4.269 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 31 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	6.706.670	3.373.800	50,31 %	3.332.870
Verwaltung	2.969.500	2.249.500	75,75 %	720.000
Schulen	2.361.170	23.500	1 %	2.337.670
Hausdruckerei	1.376.000	1.100.800	80 %	275.200



Bremen Großstadt

Die Stadt Bremen setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **91,72 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Bremen, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Zuwendungsempfänger der Stadt müssen ökologische Kriterien erfüllen und Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden. Darüber hinaus gibt es eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Der Bürgermeister geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für seine Korrespondenz.

Nachhaltigkeitsrechner für 100.945.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	Holz
564.118 kg	1.509.018 kg
Wasserverbrauch	
10.325.392 l	26.291.974 l
Energieverbrauch	
2.112.827 kWh	5.400.985 kWh
CO₂-Emission	
446.258 kg	533.898 kg

- Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Bremen im Vergleich zu Frischfaserpapier 15.966.582 Liter Wasser und 3.288.158 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 127.732 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 939 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	110.722.500	100.945.500	91,17 %	9.777.000
Verwaltung	58.829.500	53.957.500	91,72 %	4.872.000
Schulen	44.025.000	40.785.000	92,64 %	3.240.000
Hausdruckerei	7.868.000	6.203.000	78,84 %	1.665.000



Bremerhaven

Großstadt

Die Stadt Bremerhaven setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **100 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Bremerhaven, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen werden auf Recyclingpapier gedruckt.

Nachhaltigkeitsrechner für 16.650.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	Holz
93.046 kg	248.898 kg
Wasserverbrauch	
1.703.075 l	4.336.611 l
Energieverbrauch	
348.490 kWh	890.841 kWh
CO ₂ -Emission	
73.606 kg	88.061 kg

► Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Bremerhaven im Vergleich zu Frischfaserpapier 2.633.536 Liter Wasser und 542.351 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 21.068 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 154 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	16.650.000	16.650.000	100 %	0
Verwaltung	4.555.000	4.555.000	100 %	0
Schulen	9.720.000	9.720.000	100 %	0
Hausdruckerei	2.375.000	2.375.000	100 %	0



Castrop-Rauxel Kreisfreie / kreisangehörige Stadt

Die Stadt Castrop-Rauxel setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **50,39 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Die Stadt hat erstmalig in diesem Jahr an dem Städtewettbewerb teilgenommen. Zukünftig plant die Stadt Castrop-Rauxel, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Zuwendungsempfänger der Stadt müssen ökologische Kriterien erfüllen und Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Der Bürgermeister geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für seine Korrespondenz.

Nachhaltigkeitsrechner für 1.550.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 8.661 kg	Holz 23.170 kg
Wasserverbrauch 158.544 l	403.708 l
Energieverbrauch 32.442 kWh	82.931 kWh
CO₂-Emission 6.852 kg	8.197 kg

- Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Castrop-Rauxel im Vergleich zu Frischfaserpapier 245.164 Liter Wasser und 50.489 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 1.961 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 14 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	5.346.000	1.550.000	28,99 %	3.796.000
Verwaltung	3.076.000	1.550.000	50,39 %	1.526.000
Schulen	2.270.000	0	0 %	2.270.000
Hausdruckerei	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.



Die Stadt Chemnitz setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **96,02 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Chemnitz, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden.

Nachhaltigkeitsrechner für 21.304.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 119.054 kg	Holz 318.470 kg
Wasserverbrauch 2.179.117 l	5.548.778 l
Energieverbrauch 445.900 kWh	1.139.848 kWh
CO₂-Emission 94.180 kg	112.676 kg

- Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Chemnitz im Vergleich zu Frischfaserpapier 3.369.661 Liter Wasser und 693.948 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 26.957 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 198 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	22.363.750	21.304.000	95,26 %	1.059.750
Verwaltung	13.848.500	13.297.000	96,02 %	551.500
Schulen	6.430.250	6.184.500	96,18 %	245.750
Hausdruckerei	2.085.000	1.822.500	87,41 %	262.500



Die Stadt Cottbus setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **86,18 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Cottbus, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Nachhaltigkeitsrechner für 3.918.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 21.897 kg	Holz 58.577 kg
Wasserverbrauch 400.811 l	1.020.601 l
Energieverbrauch 82.015 kWh	209.655 kWh
CO₂-Emission 17.322 kg	20.724 kg

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Cottbus im Vergleich zu Frischfaserpapier 619.790 Liter Wasser und 127.640 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 4.958 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 36 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	4.547.000	3.918.500	86,18 %	628.500
Verwaltung	4.547.000	3.918.500	86,18 %	628.500
Schulen	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.
Hausdruckerei	k.H.	k.H.	k.H.	k.H.



Darmstadt

Großstadt

Die Stadt Darmstadt setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **81,04 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Darmstadt, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Der Oberbürgermeister geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für seine Korrespondenz.

Nachhaltigkeitsrechner für 14.976.500 Blatt
Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 83.693 kg	Holz 223.881 kg
Wasserverbrauch 1.531.898 l	3.900.736 l
Energieverbrauch 313.463 kWh	801.302 kWh
CO₂-Emission 66.207 kg	79.210 kg

► Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Darmstadt im Vergleich zu Frischfaserpapier 2.368.838 Liter Wasser und 487.839 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 18.950 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 139 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	17.709.000	14.976.500	84,57 %	2.732.500
Verwaltung	13.859.000	11.231.500	81,04 %	2.627.500
Schulen	2.272.500	2.230.000	98,13 %	42.500
Hausdruckerei	1.577.500	1.515.000	96,04 %	62.500



Dessau-Roßlau

Kreisfreie / kreisangehörige Stadt

Die Stadt Dessau-Roßlau setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **87,15 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Dessau-Roßlau, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Nachhaltigkeitsrechner für 5.102.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 28.514 kg	Holz 76.276 kg
Wasserverbrauch 521.918 l	1.328.982 l
Energieverbrauch 106.797 kWh	273.004 kWh
CO₂-Emission 22.557 kg	26.987 kg

- Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Dessau-Roßlau im Vergleich zu Frischfaserpapier 807.064 Liter Wasser und 166.207 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 6.456 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 47 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	5.648.500	5.102.500	90,33 %	546.000
Verwaltung	2.837.000	2.472.500	87,15 %	364.500
Schulen	2.162.500	2.030.000	93,87 %	132.500
Hausdruckerei	649.000	600.000	92,45 %	49.000



Detmold

Kreisfreie / kreisangehörige Stadt

Die Stadt Detmold setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **95,50 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Detmold, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Nachhaltigkeitsrechner für 4.692.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	Holz
26.223 kg	70.147 kg
Wasserverbrauch	
479.981 l	1.222.195 l
Energieverbrauch	
98.215 kWh	251.067 kWh
CO₂-Emission	
20.744 kg	24.818 kg

► Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Detmold im Vergleich zu Frischfaserpapier 742.214 Liter Wasser und 152.852 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 5.937 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 43 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	4.792.500	4.692.500	97,91 %	100.000
Verwaltung	2.220.000	2.120.000	95,50 %	100.000
Schulen	1.762.500	1.762.500	100 %	0
Hausdruckerei	810.000	810.000	100 %	0



Dortmund Großstadt

Die Stadt Dortmund setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **99,51 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Dortmund, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Darüber hinaus gibt es eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Der Oberbürgermeister geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für seine Korrespondenz.

Nachhaltigkeitsrechner für 64.600.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	Holz
361.007 kg	965.695 kg
Wasserverbrauch	
6.607.727 l	16.825.529 l
Energieverbrauch	
1.352.102 kWh	3.456.357 kWh
CO₂-Emission	
285.582 kg	341.667 kg

- Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Dortmund im Vergleich zu Frischfaserpapier 10.217.802 Liter Wasser und 2.104.255 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 81.742 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 601 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	65.000.000	64.600.000	99,38 %	400.000
Verwaltung	40.500.000	40.300.000	99,51 %	200.000
Schulen	24.500.000	24.300.000	99,18 %	200.000
Hausdruckerei	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.



Dresden

Großstadt

Die Stadt Dresden setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **98,86 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Dresden, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen.

Nachhaltigkeitsrechner für 46.697.104 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 260.959 kg	Holz 698.067 kg
Wasserverbrauch 4.776.497 l	12.162.593 l
Energieverbrauch 977.387 kWh	2.498.480 kWh
CO₂-Emission 206.437 kg	246.979 kg

► Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Dresden im Vergleich zu Frischfaserpapier 7.386.096 Liter Wasser und 1.521.093 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 59.088 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 434 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	50.493.496	46.697.104	92,48 %	3.796.392
Verwaltung	25.187.500	24.900.000	98,86 %	287.500
Schulen	23.090.000	19.646.500	85,09 %	3.443.500
Hausdruckerei	2.215.996	2.150.604	97,05 %	65.392



Düsseldorf Großstadt

Die Stadt Düsseldorf setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **81,55 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Düsseldorf, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen.

Nachhaltigkeitsrechner für 46.092.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 257.581 kg	Holz 689.029 kg
Wasserverbrauch 4.714.654 l	12.005.119 l
Energieverbrauch 964.733 kWh	2.466.132 kWh
CO₂-Emission 203.765 kg	243.782 kg

- Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Düsseldorf im Vergleich zu Frischfaserpapier 7.290.465 Liter Wasser und 1.501.399 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 58.323 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 428 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	59.606.500	46.092.500	77,33 %	13.514.000
Verwaltung	39.961.500	32.587.500	81,55 %	7.374.000
Schulen	15.740.000	11.725.000	74,49 %	4.015.000
Hausdruckerei	3.905.000	1.780.000	45,58 %	2.125.000



Erfurt Großstadt

Die Stadt Erfurt setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **53,62 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Erfurt, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen.

Nachhaltigkeitsrechner für 8.536.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	Holz
47.704 kg	127.610 kg
Wasserverbrauch	
873.171 l	2.223.392 l
Energieverbrauch	
178.672 kWh	456.736 kWh
CO ₂ -Emission	
37.738 kg	45.149 kg

► Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Erfurt im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.350.221 Liter Wasser und 278.064 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 10.801 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 79 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	14.672.500	8.536.500	58,18 %	6.136.000
Verwaltung	10.382.500	5.567.000	53,62 %	4.815.500
Schulen	2.511.500	1.253.500	49,91 %	1.258.000
Hausdruckerei	1.778.500	1.716.000	96,49 %	62.500



Die Stadt Erlangen setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **100 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Erlangen, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Zuwendungsempfänger der Stadt müssen ökologische Kriterien erfüllen und Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden. Darüber hinaus gibt es eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Der Oberbürgermeister geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für seine Korrespondenz.

Nachhaltigkeitsrechner für 14.479.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 80.913 kg	Holz 216.444 kg
Wasserverbrauch 1.481.010 l	3.771.158 l
Energieverbrauch 303.051 kWh	774.684 kWh
CO₂-Emission 64.008 kg	76.579 kg

- Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Erlangen im Vergleich zu Frischfaserpapier 2.290.148 Liter Wasser und 471.633 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 18.321 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 134 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	14.479.000	14.479.000	100 %	0
Verwaltung	7.022.500	7.022.500	100 %	0
Schulen	6.090.000	6.090.000	100 %	0
Hausdruckerei	1.366.500	1.366.500	100 %	0



Essen Großstadt

Die Stadt Essen setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **100 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Essen, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Darüber hinaus gibt es eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Der Oberbürgermeister geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für seine Korrespondenz.

Nachhaltigkeitsrechner für 50.214.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 280.613 kg	Holz 750.641 kg
Wasserverbrauch 5.136.229 l	13.078.593 l
Energieverbrauch 1.050.997 kWh	2.686.648 kWh
CO₂-Emission 221.985 kg	265.580 kg

► Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Essen im Vergleich zu Frischfaserpapier 7.942.364 Liter Wasser und 1.635.651 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 63.538 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 467 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	50.214.000	50.214.000	100 %	0
Verwaltung	29.200.000	29.200.000	100 %	0
Schulen	13.214.000	13.214.000	100 %	0
Hausdruckerei	7.800.000	7.800.000	100 %	0



Frankfurt (Oder) Kreisfreie/kreisangehörige Stadt

Die Stadt Frankfurt (Oder) setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **68,43 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Frankfurt (Oder), den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden.

Nachhaltigkeitsrechner für 2.115.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 11.819 kg	Holz 31.616 kg
Wasserverbrauch 216.336 l	550.866 l
Energieverbrauch 44.267 kWh	113.160 kWh
CO₂-Emission 9.349 kg	11.186 kg

- Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Frankfurt (Oder) im Vergleich zu Frischfaserpapier 334.530 Liter Wasser und 68.893 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 2.676 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 19 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	2.982.500	2.115.000	70,91 %	867.500
Verwaltung	2.747.500	1.880.000	68,43 %	867.500
Schulen	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.
Hausdruckerei	235.000	235.000	100 %	0



Frankfurt am Main

Großstadt

Die Stadt Frankfurt am Main setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **84,92 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Frankfurt am Main, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Der Oberbürgermeister geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für seine Korrespondenz.

Nachhaltigkeitsrechner für 59.170.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 330.662 kg	Holz 884.522 kg
Wasserverbrauch 6.052.309 l	15.411.247 l
Energieverbrauch 1.238.450 kWh	3.165.830 kWh
CO₂-Emission 261.577 kg	312.948 kg

► Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Frankfurt am Main im Vergleich zu Frischfaserpapier 9.358.938 Liter Wasser und 1.927.380 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 74.871 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 550 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	74.600.000	59.170.000	79,32 %	15.430.000
Verwaltung	52.390.000	44.490.000	84,92 %	7.900.000
Schulen	22.210.000	14.680.000	66,10 %	7.530.000
Hausdruckerei	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.



Freiburg Großstadt

Die Stadt Freiburg setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **100 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Freiburg, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Zuwendungsempfänger der Stadt müssen ökologische Kriterien erfüllen und Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden. Darüber hinaus gibt es eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Nachhaltigkeitsrechner für 33.900.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	Holz
189.445 kg	506.765 kg
Wasserverbrauch	
3.467.522 l	8.829.496 l
Energieverbrauch	
709.539 kWh	1.813.784 kWh
CO₂-Emission	
149.864 kg	179.296 kg

- Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Freiburg im Vergleich zu Frischfaserpapier 5.361.974 Liter Wasser und 1.104.245 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 42.895 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 315 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	33.900.000	33.900.000	100 %	0
Verwaltung	12.894.131	12.894.131	100 %	0
Schulen	19.675.000	19.675.000	100 %	0
Hausdruckerei	1.330.869	1.330.869	100 %	0



Die Stadt Fürth setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **94,26 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Fürth, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Nachhaltigkeitsrechner für 13.021.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 72.765 kg	Holz 194.648 kg
Wasserverbrauch 1.331.876 l	3.391.412 l
Energieverbrauch 272.534 kWh	696.675 kWh
CO₂-Emission 57.563 kg	68.867 kg

► Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Fürth im Vergleich zu Frischfaserpapier 2.059.536 Liter Wasser und 424.141 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 16.476 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 121 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	13.814.500	13.021.000	94,26 %	793.500
Verwaltung	13.814.500	13.021.000	94,26 %	793.500
Schulen	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.
Hausdruckerei	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.



Gelsenkirchen Großstadt

Die Stadt Gelsenkirchen setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **100 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Gelsenkirchen, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Nachhaltigkeitsrechner für 25.266.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	Holz
141.195 kg	377.697 kg
Wasserverbrauch	
2.584.378 l	6.580.709 l
Energieverbrauch	
528.826 kWh	1.351.831 kWh
CO₂-Emission	
111.695 kg	133.631 kg

- Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Gelsenkirchen im Vergleich zu Frischfaserpapier 3.996.331 Liter Wasser und 823.005 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 31.970 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 235 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	25.266.000	25.266.000	100 %	0
Verwaltung	18.193.000	18.193.000	100 %	0
Schulen	7.073.000	7.073.000	100 %	0
Hausdruckerei	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.



Gießen

Kreisfreie / kreisangehörige Stadt

Die Stadt Gießen setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **91,11 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Gießen, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen werden auf Recyclingpapier gedruckt. Die Oberbürgermeisterin geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für ihre Korrespondenz.

Nachhaltigkeitsrechner für 5.482.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	Holz
30.635 kg	81.949 kg
Wasserverbrauch	
560.736 l	1.427.825 l
Energieverbrauch	
114.740 kWh	293.308 kWh
CO₂-Emission	
24.234 kg	28.994 kg

- Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Gießen im Vergleich zu Frischfaserpapier 867.089 Liter Wasser und 178.568 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 6.936 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 51 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	6.017.000	5.482.000	91,11 %	535.000
Verwaltung	6.017.000	5.482.000	91,11 %	535.000
Schulen	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.
Hausdruckerei	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.



Greifswald

Kreisfreie / kreisangehörige Stadt

Die Stadt Greifswald setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **87,58 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Greifswald, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Der Oberbürgermeister geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für seine Korrespondenz.

Nachhaltigkeitsrechner für 1.656.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 9.257 kg	Holz 24.762 kg
Wasserverbrauch 169.438 l	431.447 l
Energieverbrauch 34.671 kWh	88.629 kWh
CO₂-Emission 7.323 kg	8.761 kg

- Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Greifswald im Vergleich zu Frischfaserpapier 262.009 Liter Wasser und 53.958 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 2.096 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 15 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	1.891.500	1.656.500	87,58 %	235.000
Verwaltung	1.891.500	1.656.500	87,58 %	235.000
Schulen	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.
Hausdruckerei	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.



Gütersloh

Kreisfreie / kreisangehörige Stadt

Die Stadt Gütersloh setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **100 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Gütersloh, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Darüber hinaus gibt es eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Nachhaltigkeitsrechner für 25.507.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 142.542 kg	Holz 381.300 kg
Wasserverbrauch 2.609.029 l	6.643.479 l
Energieverbrauch 533.871 kWh	1.364.726 kWh
CO₂-Emission 112.760 kg	134.905 kg

► Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Gütersloh im Vergleich zu Frischfaserpapier 4.034.450 Liter Wasser und 830.855 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 32.275 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 237 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	25.507.000	25.507.000	100 %	0
Verwaltung	13.456.000	13.456.000	100 %	0
Schulen	8.351.000	8.351.000	100 %	0
Hausdruckerei	3.700.000	3.700.000	100 %	0



Halle (Saale) Großstadt

Die Stadt Halle (Saale) setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **100 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Halle (Saale), den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen werden auf Recyclingpapier gedruckt. Der Oberbürgermeister geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für seine Korrespondenz.

Nachhaltigkeitsrechner für 12.617.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 70.508 kg	Holz 188.609 kg
Wasserverbrauch 1.290.552 l	3.286.187 l
Energieverbrauch 264.078 kWh	675.059 kWh
CO₂-Emission 55.777 kg	66.731 kg

- Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Halle (Saale) im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.995.635 Liter Wasser und 410.981 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 15.965 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 117 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	12.617.000	12.617.000	100 %	0
Verwaltung	11.021.000	11.021.000	100 %	0
Schulen	496.000	496.000	100 %	0
Hausdruckerei	1.100.000	1.100.000	100 %	0



Hamburg Großstadt

Die Stadt Hamburg setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **68,48 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Hamburg, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Darüber hinaus gibt es eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden.

Nachhaltigkeitsrechner für 334.701.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 1.870.429 kg	Holz 5.003.399 kg
Wasserverbrauch 34.235.545 l	87.175.388 l
Energieverbrauch 7.005.427 kWh	17.907.862 kWh
CO₂-Emission 1.479.643 kg	1.770.228 kg

- Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Hamburg im Vergleich zu Frischfaserpapier 52.939.843 Liter Wasser und 10.902.435 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 423.518 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 3.114 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	438.942.500	334.701.500	76,25 %	104.241.000
Verwaltung	215.130.500	147.318.000	68,48 %	67.812.500
Schulen	223.812.000	187.383.500	83,72 %	36.428.500
Hausdruckerei	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.



Die Stadt Hamm setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **100 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Hamm, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Nachhaltigkeitsrechner für 35.400.334 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 197.829 kg	Holz 529.193 kg
Wasserverbrauch 3.620.987 l	9.220.269 l
Energieverbrauch 740.942 kWh	1.894.058 kWh
CO₂-Emission 156.497 kg	187.231 kg

- Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Hamm im Vergleich zu Frischfaserpapier 5.599.282 Liter Wasser und 1.153.116 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 44.794 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 329 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	35.846.900	35.400.334	98,75 %	446.566
Verwaltung	12.895.700	12.895.700	100 %	0
Schulen	19.504.700	19.504.700	100 %	0
Hausdruckerei	3.446.500	2.999.934	87,04 %	446.566



Heilbronn

Großstadt

Die Stadt Heilbronn setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **33,67 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Heilbronn, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Nachhaltigkeitsrechner für 8.854.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	Holz
49.479 kg	132.357 kg
Wasserverbrauch	
905.647 l	2.306.087 l
Energieverbrauch	
185.317 kWh	473.724 kWh
CO₂-Emission	
39.141 kg	46.828 kg

► Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Heilbronn im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.400.440 Liter Wasser und 288.407 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 11.203 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 82 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	26.300.000	8.854.000	33,67 %	17.446.000
Verwaltung	26.300.000	8.854.000	33,67 %	17.446.000
Schulen	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.
Hausdruckerei	k.H.	k.H.	k.H.	k.H.



Herne Großstadt

Die Stadt Herne setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **90,63 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Herne, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Darüber hinaus gibt es eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden.

Nachhaltigkeitsrechner für 17.340.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 96.902 kg	Holz 259.212 kg
Wasserverbrauch 1.773.653 l	4.516.326 l
Energieverbrauch 362.933 kWh	927.759 kWh
CO₂-Emission 76.656 kg	91.710 kg

- Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Herne im Vergleich zu Frischfaserpapier 2.742.673 Liter Wasser und 564.826 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 21.941 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 161 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	18.555.000	17.340.000	93,45 %	1.215.000
Verwaltung	9.600.000	8.700.000	90,63 %	900.000
Schulen	6.900.000	6.900.000	100 %	0
Hausdruckerei	2.055.000	1.740.000	84,67 %	315.000



Ingolstadt Großstadt

Die Stadt Ingolstadt setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **45,36 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Ingolstadt, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Nachhaltigkeitsrechner für 10.090.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	Holz
56.386 kg	150.833 kg
Wasserverbrauch	
1.032.073 l	2.628.012 l
Energieverbrauch	
211.187 kWh	539.855 kWh
CO₂-Emission	
44.605 kg	53.365 kg

- Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Ingolstadt im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.595.939 Liter Wasser und 328.668 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 12.767 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 93 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	19.210.000	10.090.000	52,52 %	9.120.000
Verwaltung	5.472.500	2.482.500	45,36 %	2.990.000
Schulen	10.277.500	5.897.500	57,38 %	4.380.000
Hausdruckerei	3.460.000	1.710.000	49,42 %	1.750.000



Karlsruhe Großstadt

Die Stadt Karlsruhe setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **42,33 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Karlsruhe, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

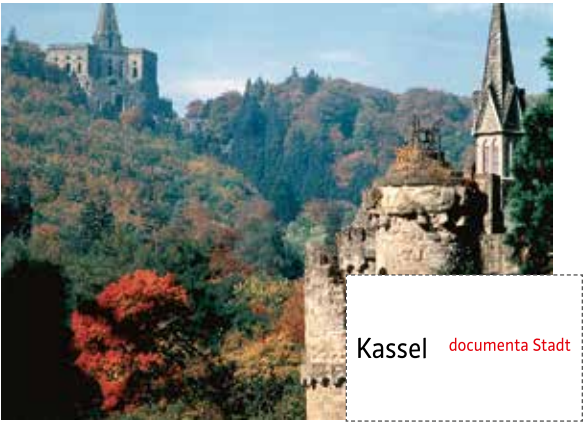
Mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen werden auf Recyclingpapier gedruckt.

Nachhaltigkeitsrechner für 23.580.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 131.776 kg	Holz 352.501 kg
Wasserverbrauch 2.411.974 l	6.141.709 l
Energieverbrauch 493.548 kWh	1.261.650 kWh
CO₂-Emission 104.244 kg	124.716 kg

- Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Karlsruhe im Vergleich zu Frischfaserpapier 3.729.735 Liter Wasser und 768.102 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 29.837 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 219 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	48.410.750	23.580.500	48,71 %	24.830.250
Verwaltung	43.053.750	18.223.500	42,33 %	24.830.250
Schulen	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.
Hausdruckerei	5.357.000	5.357.000	100 %	0



Die Stadt Kassel setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **85,82 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Kassel, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Darüber hinaus gibt es eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Nachhaltigkeitsrechner für 12.600.000 Blatt
Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	Holz
70.413 kg	188.355 kg
Wasserverbrauch	
1.288.813 l	3.281.759 l
Energieverbrauch	
263.723 kWh	674.150 kWh
CO₂-Emission	
55.701 kg	66.641 kg

► Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Kassel im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.992.946 Liter Wasser und 410.427 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 15.943 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 117 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	14.600.000	12.600.000	86,30 %	2.000.000
Verwaltung	13.050.000	11.200.000	85,82 %	1.850.000
Schulen	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.
Hausdruckerei	1.550.000	1.400.000	90,32 %	150.000



Kaufbeuren

Kreisfreie / kreisangehörige Stadt

Die Stadt Kaufbeuren setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **85,71 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Kaufbeuren, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Zuwendungsempfänger der Stadt müssen ökologische Kriterien erfüllen und Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden.

Nachhaltigkeitsrechner für 3.650.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 20.397 kg	Holz 54.563 kg
Wasserverbrauch 373.346 l	950.668 l
Energieverbrauch 76.395 kWh	195.289 kWh
CO₂-Emission 16.135 kg	19.304 kg

► Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Kaufbeuren im Vergleich zu Frischfaserpapier 577.322 Liter Wasser und 118.894 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 4.618 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 33 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	5.575.000	3.650.000	65,47 %	1.925.000
Verwaltung	2.625.000	2.250.000	85,71 %	375.000
Schulen	2.950.000	1.400.000	47,46 %	1.550.000
Hausdruckerei	k.H.	k.H.	k.H.	k.H.



Kempten (Allgäu)

Kreisfreie / kreisangehörige Stadt

Die Stadt Kempten (Allgäu) setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **73,27 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Kempten (Allgäu), den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen werden auf Recyclingpapier gedruckt.

Nachhaltigkeitsrechner für 2.825.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	Holz
15.787 kg	42.230 kg
Wasserverbrauch	
288.960 l	735.791 l
Energieverbrauch	
59.128 kWh	151.148 kWh
CO₂-Emission	
12.488 kg	14.941 kg

- Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Kempten (Allgäu) im Vergleich zu Frischfaserpapier 446.831 Liter Wasser und 92.020 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 3.574 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 26 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	4.189.500	2.825.000	67,43 %	1.364.500
Verwaltung	2.750.000	2.015.000	73,27 %	735.000
Schulen	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.
Hausdruckerei	1.439.500	810.000	56,27 %	629.500



Die Stadt Kiel setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **57,44 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Kiel, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden.

Nachhaltigkeitsrechner für 20.043.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	Holz
112.007 kg	299.619 kg
Wasserverbrauch	
2.050.134 l	5.220.342 l
Energieverbrauch	
419.507 kWh	1.072.380 kWh
CO ₂ -Emission	
88.605 kg	106.006 kg

► Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Kiel im Vergleich zu Frischfaserpapier 3.170.208 Liter Wasser und 652.873 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 25.361 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 186 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	40.379.600	20.043.000	49,64 %	20.336.600
Verwaltung	15.325.000	8.802.000	57,44 %	6.523.000
Schulen	21.119.500	8.584.000	40,64 %	12.535.500
Hausdruckerei	3.935.100	2.657.000	67,52 %	1.278.100



Die Stadt Koblenz setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **100 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Koblenz, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

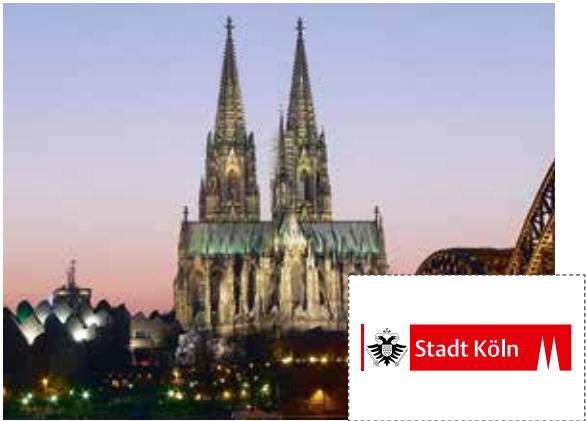
Mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen werden auf Recyclingpapier gedruckt.

Nachhaltigkeitsrechner für 9.602.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	Holz
53.662 kg	143.546 kg
Wasserverbrauch	
982.208 l	2.501.039 l
Energieverbrauch	
200.983 kWh	513.771 kWh
CO ₂ -Emission	
42.450 kg	50.787 kg

► Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Koblenz im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.518.831 Liter Wasser und 312.788 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 12.150 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 89 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	14.985.000	9.602.500	64,08 %	5.382.500
Verwaltung	8.000.000	8.000.000	100 %	0
Schulen	6.985.000	1.602.500	22,94 %	5.382.500
Hausdruckerei	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.



Köln

Großstadt

Die Stadt Köln setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **98,75 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Köln, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Nachhaltigkeitsrechner für 78.762.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 440.149 kg	Holz 1.177.400 kg
Wasserverbrauch 8.056.312 l	20.514.123 l
Energieverbrauch 1.648.518 kWh	4.214.080 kWh
CO₂-Emission 348.189 kg	416.570 kg

► Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Köln im Vergleich zu Frischfaserpapier 12.457.811 Liter Wasser und 2.565.562 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 99.662 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 733 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	82.037.076	78.762.000	96,01 %	3.275.076
Verwaltung	24.506.308	24.199.846	98,75 %	306.462
Schulen	29.173.384	27.199.846	93,24 %	1.973.538
Hausdruckerei	28.357.384	27.362.308	96,49 %	995.076



Landau (Pfalz)

Kreisfreie/kreisangehörige Stadt

Die Stadt Landau (Pfalz) setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **79,43 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Landau (Pfalz), den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

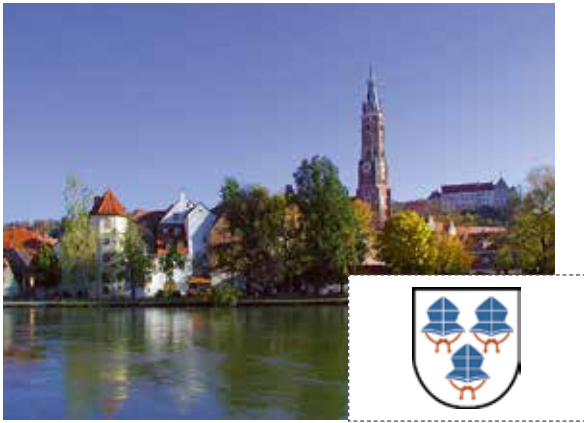
Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Zuwendungsempfänger der Stadt müssen ökologische Kriterien erfüllen und Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden. Darüber hinaus gibt es eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Nachhaltigkeitsrechner für 4.297.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	Holz
24.015 kg	64.242 kg
Wasserverbrauch	
439.577 l	1.119.314 l
Energieverbrauch	
89.948 kWh	229.933 kWh
CO₂-Emission	
18.998 kg	22.729 kg

► Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Landau (Pfalz) im Vergleich zu Frischfaserpapier 679.737 Liter Wasser und 139.985 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 5.437 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 39 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	13.434.500	4.297.500	31,99 %	9.137.000
Verwaltung	3.055.000	2.426.500	79,43 %	628.500
Schulen	10.379.500	1.871.000	18,03 %	8.508.500
Hausdruckerei	k.H.	k.H.	k.H.	k.H.



Landshut

Kreisfreie/kreisangehörige Stadt

Die Stadt Landshut setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **56,74 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Landshut, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Nachhaltigkeitsrechner für 2.698.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 15.077 kg	Holz 40.331 kg
Wasserverbrauch 275.969 l	702.713 l
Energieverbrauch 56.470 kWh	144.353 kWh
CO₂-Emission 11.927 kg	14.269 kg

► Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Landshut im Vergleich zu Frischfaserpapier 426.744 Liter Wasser und 87.883 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 3.413 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 25 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	4.874.000	2.698.000	55,35 %	2.176.000
Verwaltung	3.874.000	2.198.000	56,74 %	1.676.000
Schulen	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.
Hausdruckerei	1.000.000	500.000	50 %	500.000



Leverkusen

Großstadt

Die Stadt Leverkusen setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **100 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Leverkusen, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Nachhaltigkeitsrechner für 24.908.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 139.197 kg	Holz 372.353 kg
Wasserverbrauch 2.547.811 l	6.487.596 l
Energieverbrauch 521.344 kWh	1.332.703 kWh
CO₂-Emission 110.115 kg	131.740 kg

- Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Leverkusen im Vergleich zu Frischfaserpapier 3.939.785 Liter Wasser und 811.359 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 31.518 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 231 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	24.908.500	24.908.500	100 %	0
Verwaltung	9.007.000	9.007.000	100 %	0
Schulen	11.784.000	11.784.000	100 %	0
Hausdruckerei	4.117.500	4.117.500	100 %	0



Ludwigshafen Großstadt

Die Stadt Ludwigshafen setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **6,56 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Ludwigshafen, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Nachhaltigkeitsrechner für 650.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 3.632 kg	Holz 9.716 kg
Wasserverbrauch 66.486 l	169.297 l
Energieverbrauch 13.604 kWh	34.777 kWh
CO₂-Emission 2.873 kg	3.437 kg

► Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Ludwigshafen im Vergleich zu Frischfaserpapier 102.811 Liter Wasser und 21.173 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 822 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 6 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	14.520.000	650.000	4,48 %	13.870.000
Verwaltung	5.640.000	370.000	6,56 %	5.270.000
Schulen	6.480.000	280.000	4,32 %	6.200.000
Hausdruckerei	2.400.000	0	0 %	2.400.000



Magdeburg Großstadt

Die Stadt Magdeburg setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **90,64 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Magdeburg, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Nachhaltigkeitsrechner für 8.397.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	Holz
46.928 kg	125.532 kg
Wasserverbrauch	
858.953 l	2.187.188 l
Energieverbrauch	
175.762 kWh	449.299 kWh
CO₂-Emission	
37.123 kg	44.414 kg

- Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Magdeburg im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.328.235 Liter Wasser und 273.537 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 10.625 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 78 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	9.227.500	8.397.500	91,01 %	830.000
Verwaltung	8.657.500	7.847.500	90,64 %	810.000
Schulen	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.
Hausdruckerei	570.000	550.000	96,49 %	20.000



Die Stadt Mainz setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **49,26 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Mainz, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Darüber hinaus gibt es eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden.

Nachhaltigkeitsrechner für 17.426.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 97.382 kg	Holz 260.498 kg
Wasserverbrauch 1.782.449 l	4.538.725 l
Energieverbrauch 364.732 kWh	932.360 kWh
CO₂-Emission 77.036 kg	92.165 kg

► Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Mainz im Vergleich zu Frischfaserpapier 2.756.276 Liter Wasser und 567.628 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 22.050 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 162 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	32.966.700	17.426.000	52,86 %	15.540.700
Verwaltung	27.866.700	13.726.000	49,26 %	14.140.700
Schulen	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.
Hausdruckerei	5.100.000	3.700.000	72,55 %	1.400.000



Mannheim

Großstadt

Die Stadt Mannheim setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **92,67 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Mannheim, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen.

Nachhaltigkeitsrechner für 35.918.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 200.725 kg	Holz 536.939 kg
Wasserverbrauch 3.673.988 l	9.355.229 l
Energieverbrauch 751.787 kWh	1.921.782 kWh
CO₂-Emission 158.787 kg	189.972 kg

- Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Mannheim im Vergleich zu Frischfaserpapier 5.681.241 Liter Wasser und 1.169.995 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 45.449 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 334 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	39.193.000	35.918.500	91,65 %	3.274.500
Verwaltung	12.621.000	11.695.500	92,67 %	925.500
Schulen	21.934.500	21.333.000	97,26 %	601.500
Hausdruckerei	4.637.500	2.890.000	62,32 %	1.747.500



Memmingen

Kreisfreie / kreisangehörige Stadt

Die Stadt Memmingen setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **10,13 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Memmingen, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Zuwendungsempfänger der Stadt müssen ökologische Kriterien erfüllen und Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden. Darüber hinaus gibt es eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden.

Nachhaltigkeitsrechner für 727.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	Holz
4.065 kg	10.875 kg
Wasserverbrauch	
74.413 l	189.482 l
Energieverbrauch	
15.227 kWh	38.924 kWh
CO₂-Emission	
3.216 kg	3.847 kg

- Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Memmingen im Vergleich zu Frischfaserpapier 115.069 Liter Wasser und 23.697 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 920 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 6 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	6.967.500	727.500	10,44 %	6.240.000
Verwaltung	3.627.500	367.500	10,13 %	3.260.000
Schulen	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.
Hausdruckerei	3.340.000	360.000	10,78 %	2.980.000



Menden

Kreisfreie / kreisangehörige Stadt

Die Stadt Menden setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **86,29 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Menden, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen werden auf Recyclingpapier gedruckt.

Nachhaltigkeitsrechner für 5.977.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	Holz
33.401 kg	89.349 kg
Wasserverbrauch	
611.368 l	1.556.752 l
Energieverbrauch	
125.101 kWh	319.793 kWh
CO₂-Emission	
26.423 kg	31.612 kg

- Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Menden im Vergleich zu Frischfaserpapier 945.384 Liter Wasser und 194.692 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 7.563 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 55 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	6.419.000	5.977.000	93,11 %	442.000
Verwaltung	3.187.000	2.750.000	86,29 %	437.000
Schulen	3.232.000	3.227.000	99,85 %	5.000
Hausdruckerei	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.



Moers Großstadt

Die Stadt Moers setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **13,66 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Moers, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Nachhaltigkeitsrechner für 1.500.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 8.382 kg	Holz 22.423 kg
Wasserverbrauch 153.430 l	390.685 l
Energieverbrauch 31.395 kWh	80.255 kWh
CO₂-Emission 6.631 kg	7.933 kg

- Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Moers im Vergleich zu Frischfaserpapier 237.255 Liter Wasser und 48.860 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 1.898 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 13 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	9.039.000	1.500.000	16,59 %	7.539.000
Verwaltung	5.857.000	800.000	13,66 %	5.057.000
Schulen	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.
Hausdruckerei	3.182.000	700.000	22 %	2.482.000



Mülheim an der Ruhr

Großstadt

Die Stadt Mülheim an der Ruhr setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **94,33 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Mülheim an der Ruhr den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen werden auf Recyclingpapier gedruckt.

Nachhaltigkeitsrechner für 27.644.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 154.487 kg	Holz 413.253 kg
Wasserverbrauch 2.827.667 l	7.200.206 l
Energieverbrauch 578.609 kWh	1.479.090 kWh
CO₂-Emission 122.210 kg	146.211 kg

- Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Mülheim an der Ruhr im Vergleich zu Frischfaserpapier 4.372.539 Liter Wasser und 900.481 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 34.980 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 257 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	29.374.500	27.644.500	94,11 %	1.730.000
Verwaltung	9.705.168	9.155.167	94,33 %	550.001
Schulen	17.302.668	16.522.667	95,49 %	780.001
Hausdruckerei	2.366.664	1.966.666	83,10 %	399.998



Landeshauptstadt
München

Nachhaltigkeitsrechner für 240.048.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 1.341.475 kg	Holz 3.588.447 kg
Wasserverbrauch 24.553.792 l	62.522.340 l
Energieverbrauch 5.024.305 kWh	12.843.550 kWh
CO₂-Emission 1.061.202 kg	1.269.610 kg

München

Großstadt

Die Stadt München setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **97,78 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt München, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Zuwendungsempfänger der Stadt müssen ökologische Kriterien erfüllen und Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden. Darüber hinaus gibt es eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Der Oberbürgermeister geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für seine Korrespondenz.



Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in München im Vergleich zu Frischfaserpapier 37.968.548 Liter Wasser und 7.819.245 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 303.748 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 2.234 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	249.602.000	240.048.500	96,17 %	9.553.500
Verwaltung	94.439.000	92.343.000	97,78 %	2.096.000
Schulen	144.378.000	137.058.500	94,93 %	7.319.500
Hausdruckerei	10.785.000	10.647.000	98,72 %	138.000



Münster

Großstadt

Die Stadt Münster setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **100 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Münster, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Darüber hinaus gibt es eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden.

Nachhaltigkeitsrechner für 39.999.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 223.531 kg	Holz 597.946 kg
Wasserverbrauch 4.091.420 l	10.418.154 l
Energieverbrauch 837.204 kWh	2.140.132 kWh
CO₂-Emission 176.829 kg	211.556 kg

► Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Münster im Vergleich zu Frischfaserpapier 6.326.734 Liter Wasser und 1.302.928 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 50.613 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 372 Drei-Personen-Haushalten

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	39.999.500	39.999.500	100 %	0
Verwaltung	18.818.500	18.818.500	100 %	0
Schulen*	9.400.000	9.400.000	100 %	0
Hausdruckerei	11.781.000	11.781.000	100 %	0

* Erfassung von mehr als 50 Prozent der Münsteraner Schulen



Die Stadt Neuss setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **89,95 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Neuss, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Zuwendungsempfänger der Stadt müssen ökologische Kriterien erfüllen und Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden. Darüber hinaus gibt es eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Nachhaltigkeitsrechner für 11.500.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 64.266 kg	Holz 171.911 kg
Wasserverbrauch 1.176.298 l	2.995.256 l
Energieverbrauch 240.699 kWh	615.295 kWh
CO₂-Emission 50.839 kg	60.823 kg

- Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Neuss im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.818.958 Liter Wasser und 374.596 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 14.551 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 107 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	13.100.000	11.500.000	87,79 %	1.600.000
Verwaltung	7.960.000	7.160.000	89,95 %	800.000
Schulen	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.
Hausdruckerei	5.140.000	4.340.000	84,44 %	800.000



Neustadt an der Weinstraße

Kreisfreie / kreisangehörige Stadt

Die Stadt Neustadt an der Weinstraße setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **97,55 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Neustadt an der Weinstraße, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Der Oberbürgermeister geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für seine Korrespondenz.

Nachhaltigkeitsrechner für 3.062.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	Holz
17.114 kg	45.780 kg
Wasserverbrauch	
313.253 l	797.649 l
Energieverbrauch	
64.099 kWh	163.855 kWh
CO₂-Emission	
13.538 kg	16.197 kg

► Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Neustadt an der Weinstraße im Vergleich zu Frischfaserpapier 484.396 Liter Wasser und 99.756 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 3.875 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 28 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	3.112.500	3.062.500	98,39 %	50.000
Verwaltung	1.632.500	1.592.500	97,55 %	40.000
Schulen	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.
Hausdruckerei	1.480.000	1.470.000	99,32 %	10.000



Norderstedt

Kreisfreie / kreisangehörige Stadt

Die Stadt Norderstedt setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **99,23 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Norderstedt, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden.

Nachhaltigkeitsrechner für 5.202.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier

Altpapier

29.073 kg

Wasserverbrauch

532.147 l

Energieverbrauch

108.890 kWh

CO₂-Emission

22.999 kg

Frischfaserpapier

Holz

77.771 kg

1.355.028 l

278.354 kWh

27.515 kg



Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Norderstedt im Vergleich zu Frischfaserpapier 822.881 Liter Wasser und 169.464 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 6.583 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 48 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	5.243.000	5.202.500	99,23 %	40.500
Verwaltung	5.243.000	5.202.500	99,23 %	40.500
Schulen	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.
Hausdruckerei	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.



Oberhausen

Großstadt

Die Stadt Oberhausen setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **5,29 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Jahr 2013 (keine Teilnahme im Vorjahr) hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Oberhausen, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Nachhaltigkeitsrechner für 516.000 Blatt
Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	Holz
2.883 kg	7.713 kg
Wasserverbrauch	
52.779 l	134.395 l
Energieverbrauch	
10.800 kWh	27.608 kWh
CO₂-Emission	
2.281 kg	2.729 kg

► Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Oberhausen im Vergleich zu Frischfaserpapier 81.616 Liter Wasser und 16.808 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 652 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 4 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	18.805.900	516.000	2,74 %	18.289.900
Verwaltung	9.734.000	515.000	5,29 %	9.219.000
Schulen	6.347.500	1.000	0,02 %	6.346.500
Hausdruckerei	2.724.400	0	0 %	2.724.400



Offenbach Großstadt

Die Stadt Offenbach setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **28,75 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Offenbach, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden.

Nachhaltigkeitsrechner für 2.141.336 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 11.966 kg	Holz 32.010 kg
Wasserverbrauch 219.030 l	557.726 l
Energieverbrauch 44.818 kWh	114.569 kWh
CO₂-Emission 9.466 kg	11.325 kg

- Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Offenbach im Vergleich zu Frischfaserpapier 338.696 Liter Wasser und 69.751 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 2.709 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 19 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	7.101.900	2.141.336	30,15 %	4.960.564
Verwaltung	5.420.000	1.558.500	28,75 %	3.861.500
Schulen	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.
Hausdruckerei	1.681.900	582.836	34,65 %	1.099.064



Oldenburg (Oldb.)

Großstadt

Die Stadt Oldenburg (Oldb.) setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **100 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Oldenburg (Oldb.), den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen werden auf Recyclingpapier gedruckt.

Nachhaltigkeitsrechner für 14.163.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 79.147 kg	Holz 211.720 kg
Wasserverbrauch 1.448.688 l	3.688.854 l
Energieverbrauch 296.436 kWh	757.776 kWh
CO₂-Emission 62.611 kg	74.907 kg

- Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Oldenburg (Oldb.) im Vergleich zu Frischfaserpapier 2.240.166 Liter Wasser und 461.340 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 17.921 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 131 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	14.163.000	14.163.000	100 %	0
Verwaltung	12.513.000	12.513.000	100 %	0
Schulen	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.
Hausdruckerei	1.650.000	1.650.000	100 %	0



Osnabrück

Großstadt

Die Stadt Osnabrück setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **94,84 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Osnabrück, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Darüber hinaus gibt es eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Der Oberbürgermeister geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für seine Korrespondenz.

Nachhaltigkeitsrechner für 22.247.343 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	Holz
124.325 kg	332.572 kg
Wasserverbrauch	
2.275.609 l	5.794.478 l
Energieverbrauch	
465.645 kWh	1.190.321 kWh
CO₂-Emission	
98.350 kg	117.665 kg

► Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Osnabrück im Vergleich zu Frischfaserpapier 3.518.869 Liter Wasser und 724.676 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 28.150 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 207 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	22.939.263	22.247.343	96,98 %	691.920
Verwaltung	11.033.263	10.464.343	94,84 %	568.920
Schulen	11.906.000	11.783.000	98,97 %	123.000
Hausdruckerei	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.



Paderborn

Großstadt

Die Stadt Paderborn setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **14,77 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Paderborn, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Nachhaltigkeitsrechner für 5.625.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	Holz
31.434 kg	84.087 kg
Wasserverbrauch	
575.363 l	1.465.071 l
Energieverbrauch	
117.733 kWh	300.959 kWh
CO ₂ -Emission	
24.866 kg	29.750 kg

► Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Paderborn im Vergleich zu Frischfaserpapier 889.708 Liter Wasser und 183.226 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 7.117 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 52 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	17.312.500	5.625.000	32,49 %	11.687.500
Verwaltung	8.800.000	1.300.000	14,77 %	7.500.000
Schulen	8.512.500	4.325.000	50,81 %	4.187.500
Hausdruckerei	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.



Pforzheim Großstadt

Die Stadt Pforzheim setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **97,28 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Pforzheim, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Der Oberbürgermeister geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für seine Korrespondenz.

Nachhaltigkeitsrechner für 24.899.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	Holz
139.147 kg	372.218 kg
Wasserverbrauch	
2.546.890 l	6.485.252 l
Energieverbrauch	
521.156 kWh	1.332.222 kWh
CO₂-Emission	
110.075 kg	131.692 kg

- Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Pforzheim im Vergleich zu Frischfaserpapier 3.938.362 Liter Wasser und 811.066 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 31.506 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 231 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	25.429.500	24.899.500	97,92 %	530.000
Verwaltung	9.333.000	9.079.000	97,28 %	254.000
Schulen	16.096.500	15.820.500	98,29 %	276.000
Hausdruckerei	k.H.	k.H.	k.H.	k.H.



Pirmasens

Kreisfreie / kreisangehörige Stadt

Die Stadt Pirmasens setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **92,86 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Jahr 2013 (keine Teilnahme im Vorjahr) hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Pirmasens, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Der Oberbürgermeister geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für seine Korrespondenz.

Nachhaltigkeitsrechner für 3.860.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	Holz
21.571 kg	57.702 kg
Wasserverbrauch	
394.827 l	1.005.364 l
Energieverbrauch	
80.791 kWh	206.525 kWh
CO₂-Emission	
17.064 kg	20.415 kg

- Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Pirmasens im Vergleich zu Frischfaserpapier 610.537 Liter Wasser und 125.734 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 4.884 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 35 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	4.000.000	3.860.000	96,50 %	140.000
Verwaltung	1.400.000	1.300.000	92,86 %	100.000
Schulen	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.
Hausdruckerei	2.600.000	2.560.000	98,46 %	40.000



Potsdam Großstadt

Die Stadt Potsdam setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **46,88 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Potsdam, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen.

Nachhaltigkeitsrechner für 9.705.537 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 54.238 kg	Holz 145.086 kg
Wasserverbrauch 992.748 l	2.527.876 l
Energieverbrauch 203.140 kWh	519.284 kWh
CO₂-Emission 42.906 kg	51.332 kg

- Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Potsdam im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.535.128 Liter Wasser und 316.144 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 12.281 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 90 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	16.288.129	9.705.537	59,59 %	6.582.592
Verwaltung	7.083.500	3.321.000	46,88 %	3.762.500
Schulen	7.460.000	4.779.500	64,07 %	2.680.500
Hausdruckerei	1.744.629	1.605.037	92 %	139.592



Ratingen

Kreisfreie / kreisangehörige Stadt

Die Stadt Ratingen setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **96,91 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Ratingen, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Nachhaltigkeitsrechner für 5.650.000 Blatt
Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	Holz
31.574 kg	84.460 kg
Wasserverbrauch	
577.920 l	1.471.582 l
Energieverbrauch	
118.256 kWh	302.297 kWh
CO₂-Emission	
24.977 kg	29.882 kg

► Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Ratingen im Vergleich zu Frischfaserpapier 893.662 Liter Wasser und 184.041 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 7.149 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 52 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt*	5.830.000	5.650.000	96,91 %	180.000
Verwaltung	5.830.000	5.650.000	96,91 %	180.000
Schulen	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.
Hausdruckerei	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.

* Papierverbrauchszahlen wurden für den Zeitraum 01.06.2015 - 31.05.2016 angegeben



Regensburg Großstadt

Die Stadt Regensburg setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **83,57 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Regensburg, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Darüber hinaus gibt es eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden.

Nachhaltigkeitsrechner für 8.200.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 45.824 kg	Holz 122.580 kg
Wasserverbrauch 838.751 l	2.135.748 l
Energieverbrauch 171.629 kWh	438.732 kWh
CO₂-Emission 36.250 kg	43.369 kg

- Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Regensburg im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.296.997 Liter Wasser und 267.103 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 10.375 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 76 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	10.675.000	8.200.000	76,81 %	2.475.000
Verwaltung	8.975.000	7.500.000	83,57 %	1.475.000
Schulen	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.
Hausdruckerei	1.700.000	700.000	41,18 %	1.000.000



Remscheid

Großstadt

Die Stadt Remscheid setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **98,54 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Remscheid, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Nachhaltigkeitsrechner für 16.247.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	Holz
90.796 kg	242.881 kg
Wasserverbrauch	
1.661.905 l	4.231.777 l
Energieverbrauch	
340.066 kWh	869.305 kWh
CO₂-Emission	
71.826 kg	85.932 kg

► Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Remscheid im Vergleich zu Frischfaserpapier 2.569.872 Liter Wasser und 529.239 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 20.558 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 151 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	16.488.500	16.247.500	98,54 %	241.000
Verwaltung	16.488.500	16.247.500	98,54 %	241.000
Schulen	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.
Hausdruckerei	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.



Reutlingen

Großstadt

Die Stadt Reutlingen setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **93,57 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Reutlingen, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Nachhaltigkeitsrechner für 7.116.250 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 39.768 kg	Holz 106.379 kg
Wasserverbrauch 727.898 l	1.853.477 l
Energieverbrauch 148.945 kWh	380.747 kWh
CO₂-Emission 31.459 kg	37.637 kg

- Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Reutlingen im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.125.579 Liter Wasser und 231.802 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 9.004 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 66 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	7.605.500	7.116.250	93,57 %	489.250
Verwaltung	7.605.500	7.116.250	93,57 %	489.250
Schulen	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.
Hausdruckerei	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.



Rheine

Kreisfreie / kreisangehörige Stadt

Die Stadt Rheine setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **100 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Die Stadt hat erstmalig in diesem Jahr an dem Städtewettbewerb teilgenommen. Zukünftig plant die Stadt Rheine, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Der Bürgermeister geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für seine Korrespondenz.

Nachhaltigkeitsrechner für 6.295.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 35.181 kg	Holz 94.110 kg
Wasserverbrauch 643.946 l	1.639.707 l
Energieverbrauch 131.767 kWh	336.834 kWh
CO₂-Emission 27.831 kg	33.296 kg

- Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Rheine im Vergleich zu Frischfaserpapier 995.761 Liter Wasser und 205.067 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 7.966 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 58 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	6.405.000	6.295.500	98,29 %	109.500
Verwaltung	2.140.500	2.140.500	100 %	0
Schulen	4.264.500	4.155.000	97,43 %	109.500
Hausdruckerei	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.



Rosenheim

Kreisfreie/kreisangehörige Stadt

Die Stadt Rosenheim setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung kein Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Die Stadt hat erstmalig in diesem Jahr an dem Städtewettbewerb teilgenommen. Zukünftig plant die Stadt Rosenheim, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Nachhaltigkeitsrechner für 0 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	Holz
0	0 kg
Wasserverbrauch	
0 l	0 l
Energie-Verbrauch	
0 kWh	0 kWh
CO₂-Emission	
0 kg	0 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	10.000.000	0	0 %	10.000.000
Verwaltung	4.000.000	0	0 %	4.000.000
Schulen	6.000.000	0	0 %	6.000.000
Hausdruckerei	z. B.	z. B.	z. B.	z. B.



Rostock Großstadt

Die Stadt Rostock setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **96,17 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Rostock, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Nachhaltigkeitsrechner für 11.253.517 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 62.888 kg	Holz 168.227 kg
Wasserverbrauch 1.151.086 l	2.931.058 l
Energieverbrauch 235.540 kWh	602.107 kWh
CO₂-Emission 49.749 kg	59.519 kg

► Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Rostock im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.779.972 Liter Wasser und 366.567 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 14.239 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 104 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	12.304.156	11.253.517	91,46 %	1.050.639
Verwaltung	7.562.000	7.272.500	96,17 %	289.500
Schulen	2.626.000	2.626.000	100 %	0
Hausdruckerei	2.116.156	1.355.017	64,03 %	761.139



Saarbrücken Großstadt

Die Stadt Saarbrücken setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **100 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Saarbrücken, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Nachhaltigkeitsrechner für 7.852.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 43.882 kg	Holz 117.385 kg
Wasserverbrauch 803.207 l	2.045.239 l
Energieverbrauch 164.356 kWh	420.140 kWh
CO₂-Emission 34.714 kg	41.531 kg

- Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Saarbrücken im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.242.032 Liter Wasser und 255.784 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 9.936 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 73 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	7.899.000	7.852.500	99,41 %	46.500
Verwaltung	4.533.500	4.533.500	100 %	0
Schulen	1.765.500	1.719.000	97,37 %	46.500
Hausdruckerei	1.600.000	1.600.000	100 %	0



Salzgitter

Kreisfreie / kreisangehörige Stadt

Die Stadt Salzgitter setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung kein Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Salzgitter, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Nachhaltigkeitsrechner für 0 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	Holz
0 kg	0 kg
Wasserverbrauch	
0 l	0 l
Energieverbrauch	
0 kWh	0 kWh
CO ₂ -Emission	
0 kg	0 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	10.167.000	0	0 %	10.167.000
Verwaltung	6.376.000	0	0 %	6.376.000
Schulen	175.000	0	0 %	175.000
Hausdruckerei	3.616.000	0	0 %	3.616.000



Siegen Kreisfreie / kreisangehörige Stadt

Die Stadt Siegen setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **100 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Siegen, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Darüber hinaus gibt es eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Der Bürgermeister geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für seine Korrespondenz.

Nachhaltigkeitsrechner für 9.031.797 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	Holz
50.472 kg	135.014 kg
Wasserverbrauch	
923.833 l	2.352.395 l
Energieverbrauch	
189.039 kWh	483.237 kWh
CO₂-Emission	
39.927 kg	47.768 kg

- Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Siegen im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.428.562 Liter Wasser und 294.198 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 11.428 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 84 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	9.031.797	9.031.797	100 %	0
Verwaltung	4.415.000	4.415.000	100 %	0
Schulen	4.195.000	4.195.000	100 %	0
Hausdruckerei	421.797	421.797	100 %	0



Solingen

Großstadt

Die Stadt Solingen setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **100 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Solingen, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Der Oberbürgermeister geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für seine Korrespondenz.

Nachhaltigkeitsrechner für 30.235.000 Blatt
Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 168.963 kg	Holz 451.978 kg
Wasserverbrauch 3.092.641 l	7.874.921 l
Energieverbrauch 632.829 kWh	1.617.692 kWh
CO₂-Emission 133.662 kg	159.912 kg

► Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Solingen im Vergleich zu Frischfaserpapier 4.782.280 Liter Wasser und 984.863 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 38.258 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 281 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	30.562.500	30.235.000	98,93 %	327.500
Verwaltung	13.255.000	13.255.000	100 %	0
Schulen	13.445.000	13.445.000	100 %	0
Hausdruckerei	3.862.500	3.535.000	91,52 %	327.500



Die Stadt Speyer setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **96,45 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Speyer, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Der Oberbürgermeister geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für seine Korrespondenz.

Nachhaltigkeitsrechner für 5.700.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 31.853 kg	Holz 85.208 kg
Wasserverbrauch 583.034 l	1.484.605 l
Energieverbrauch 119.303 kWh	304.972 kWh
CO₂-Emission 25.198 kg	30.147 kg

- Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Speyer im Vergleich zu Frischfaserpapier 901.571 Liter Wasser und 185.669 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 7.212 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 53 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	5.910.000	5.700.000	96,45 %	210.000
Verwaltung	5.910.000	5.700.000	96,45 %	210.000
Schulen	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.
Hausdruckerei	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.



Straubing

Kreisfreie / kreisangehörige Stadt

Die Stadt Straubing setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **79,87 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Straubing, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Nachhaltigkeitsrechner für 10.383.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	Holz
58.023 kg	155.213 kg
Wasserverbrauch	
1.062.044 l	2.704.326 l
Energieverbrauch	
217.320 kWh	555.531 kWh
CO₂-Emission	
45.901 kg	54.915 kg

- Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Straubing im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.642.282 Liter Wasser und 338.211 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 13.138 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 96 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	13.412.000	10.383.000	77,42 %	3.029.000
Verwaltung	5.255.000	4.197.000	79,87 %	1.058.000
Schulen	7.866.000	5.909.000	75,12 %	1.957.000
Hausdruckerei	291.000	277.000	95,19 %	14.000



Stuttgart Großstadt

Die Stadt Stuttgart setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **98,67 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Stuttgart, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Der Oberbürgermeister geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für seine Korrespondenz.

Nachhaltigkeitsrechner für 96.756.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 540.709 kg	Holz 1.446.397 kg
Wasserverbrauch 9.896.912 l	25.200.919 l
Energieverbrauch 2.025.149 kWh	5.176.857 kWh
CO₂-Emission 427.739 kg	511.742 kg

- Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Stuttgart im Vergleich zu Frischfaserpapier 15.304.007 Liter Wasser und 3.151.708 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 122.432 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 900 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	98.995.800	96.756.500	97,74 %	2.239.300
Verwaltung	43.636.300	43.057.500	98,67 %	578.800
Schulen	49.545.500	48.119.000	97,12 %	1.426.500
Hausdruckerei	5.814.000	5.580.000	95,98 %	234.000



Die Stadt Trier setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **99,69 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Trier, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

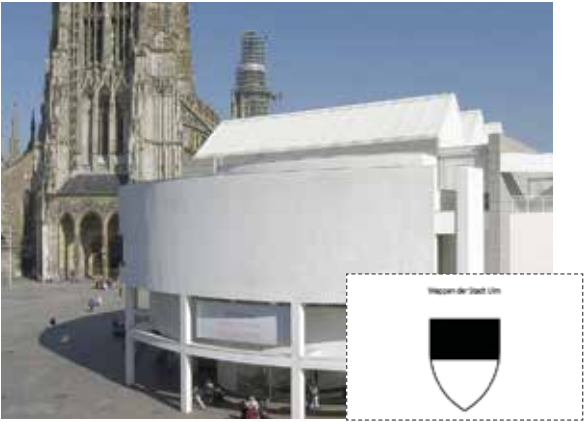
Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Nachhaltigkeitsrechner für 7.507.500 Blatt
Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	Holz
41.954 kg	112.228 kg
Wasserverbrauch	
767.918 l	1.955.381 l
Energieverbrauch	
157.135 kWh	401.681 kWh
CO₂-Emission	
33.189 kg	39.706 kg

► Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Trier im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.187.463 Liter Wasser und 244.546 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 9.499 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 69 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	7.530.000	7.507.500	99,70 %	22.500
Verwaltung	7.292.500	7.270.000	99,69 %	22.500
Schulen	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.
Hausdruckerei	237.500	237.500	100 %	0



Die Stadt Ulm setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **85,60 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Ulm, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen.

Nachhaltigkeitsrechner für 24.259.250 Blatt
Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 135.569 kg	Holz 362.647 kg
Wasserverbrauch 2.481.401 l	6.318.494 l
Energieverbrauch 507.755 kWh	1.297.966 kWh
CO₂-Emission 107.244 kg	128.306 kg

► Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Ulm im Vergleich zu Frischfaserpapier 3.837.093 Liter Wasser und 790.211 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 30.696 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 225 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	26.900.000	24.259.250	90,18 %	2.640.750
Verwaltung	7.964.500	6.817.750	85,60 %	1.146.750
Schulen	17.768.000	16.446.500	92,56 %	1.321.500
Hausdruckerei	1.167.500	995.000	85,22 %	172.500



Wiesbaden

Großstadt

Die Stadt Wiesbaden setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **45,45 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Wiesbaden, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Nachhaltigkeitsrechner für 16.560.000 Blatt
Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	Holz
92.543 kg	247.552 kg
Wasserverbrauch	
1.693.869 l	4.313.169 l
Energieverbrauch	
346.606 kWh	886.025 kWh
CO ₂ -Emission	
73.208 kg	87.585 kg

► Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Wiesbaden im Vergleich zu Frischfaserpapier 2.619.300 Liter Wasser und 539.419 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 20.954 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 154 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	38.055.500	16.560.000	43,52 %	21.495.500
Verwaltung	31.815.000	14.460.000	45,45 %	17.355.000
Schulen	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.
Hausdruckerei	6.240.500	2.100.000	33,65 %	4.140.500



Die Stadt Wilhelmshaven setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **100 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Wilhelmshaven, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Nachhaltigkeitsrechner für 2.643.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 14.772 kg	Holz 39.517 kg
Wasserverbrauch 270.395 l	688.518 l
Energieverbrauch 55.329 kWh	141.437 kWh
CO₂-Emission 11.686 kg	13.981 kg

► Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Wilhelmshaven im Vergleich zu Frischfaserpapier 418.123 Liter Wasser und 86.108 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 3.344 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 24 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	2.643.500	2.643.500	100 %	0
Verwaltung	2.643.500	2.643.500	100 %	0
Schulen	d.Z.	d.Z.	d.Z.	d.Z.
Hausdruckerei	k.H.	k.H.	k.H.	k.H.



Wolfsburg

Großstadt

Die Stadt Wolfsburg setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **98,12 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Wolfsburg, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Zuwendungsempfänger der Stadt müssen ökologische Kriterien erfüllen und Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden. Darüber hinaus gibt es eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Nachhaltigkeitsrechner für 18.010.595 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 100.649 kg	Holz 269.237 kg
Wasserverbrauch 1.842.246 l	4.690.987 l
Energieverbrauch 376.968 kWh	963.638 kWh
CO₂-Emission 79.620 kg	95.257 kg

► Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Wolfsburg im Vergleich zu Frischfaserpapier 2.848.741 Liter Wasser und 586.670 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 22.789 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 167 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	19.441.020	18.010.595	92,64 %	1.430.425
Verwaltung	14.730.020	14.453.095	98,12 %	276.925
Schulen	4.711.000	3.557.500	75,51 %	1.153.500
Hausdruckerei	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.



Worms Kreisfreie / kreisangehörige Stadt

Die Stadt Worms setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **67,78 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Jahr 2013 (keine Teilnahme im Vorjahr) hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Worms, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Es gibt eine explizite Richtlinie, dass städtische Publikationen auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt werden. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Nachhaltigkeitsrechner für 4.270.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 23.862 kg	Holz 63.831 kg
Wasserverbrauch 436.764 l	1.112.151 l
Energieverbrauch 89.372 kWh	228.461 kWh
CO₂-Emission 18.876 kg	22.583 kg

- Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Worms im Vergleich zu Frischfaserpapier 675.387 Liter Wasser und 139.089 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 5.403 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 39 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	6.300.000	4.270.000	67,78 %	2.030.000
Verwaltung	6.300.000	4.270.000	67,78 %	2.030.000
Schulen	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.
Hausdruckerei	d.B.	d.B.	d.B.	d.B.



Wuppertal Großstadt

Die Stadt Wuppertal setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **89,60 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Wuppertal, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Nachhaltigkeitsrechner für 35.324.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 197.405 kg	Holz 528.060 kg
Wasserverbrauch 3.613.230 l	9.200.517 l
Energieverbrauch 739.355 kWh	1.890.001 kWh
CO₂-Emission 156.162 kg	186.830 kg

- Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Wuppertal im Vergleich zu Frischfaserpapier 5.587.287 Liter Wasser und 1.150.646 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 44.698 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von 328 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	41.425.000	35.324.500	85,27 %	6.100.500
Verwaltung	13.689.000	12.265.000	89,60 %	1.424.000
Schulen	19.522.000	18.459.500	94,56 %	1.062.500
Hausdruckerei	8.214.000	4.600.000	56 %	3.614.000

Bildnachweise

Dr. Barbara Hendricks: Bundesregierung / Sandra Steins	Dresden: Christoph Münch DML BY	Sabine Strachalla	Matthias Groppe
Maria Krautzberger: PhotostudioD29	Düsseldorf: Stadt Düsseldorf	Koblenz: Stadt Koblenz; Koblenz-Touristik / Gauls	Pforzheim: Stadt Pforzheim / Bild Gert Hager: Stadt Pforzheim, Pressestelle
Dr. Eva Lohse: Deutscher Städtetag	Erfurt: Stadt Erfurt	Köln: Logo: Stadt Köln / Städtebild: www.wikimedia.de,ger1axg	Pirmasens: Bild Dr. Bernhard Matheis: Stadt Pirmasens
Roland Schäfer: Deutscher Städte- und Gemeindebund	Erlangen / Bild Dr. Florian Janik: Stadt Erlangen	Landau in der Pfalz: Stadt Landau in der Pfalz	Potsdam: Logo: Stadt Potsdam / Städtebild: Anastasia Hermann / Christian Schlicht
Papierstapel: Fotolia / rdnzl	Essen / Bild Thomas Kufen: Stadt Essen	Landshut: Stadt Landshut	Ratingen: Stadt Ratingen
Kaffeetasse: Fotolia / by-studio	Frankfurt am Main: PIA Stadt Frankfurt am Main / Bild Peter Feldmann: Frank Widmann	Leverkusen: Stadt Leverkusen	Regensburg: Stadt Regensburg, Peter Ferstl
Badewanne: Fotolia / Tatty	Frankfurt (Oder): Stadt Frankfurt (Oder)	Ludwigshafen: Stadt Ludwigshafen	Remscheid: Stadt Remscheid
Aachen: Stadt Aachen	Freiburg: FWTM Freiburg, Karl-Heinz Rach	Magdeburg: Landeshauptstadt Magdeburg	Reutlingen: Stadt Reutlingen
Aschaffenburg: Stadt Aschaffenburg	Fürth: Stadt Fürth, Norbert Mittelsdorf	Mainz: Stadt Mainz	Rheine / Bild Dr. Peter Lüttmann: Stadt Rheine
Augsburg: Stadt Augsburg	Gelsenkirchen: Stadt Gelsenkirchen	Mannheim: Logo: Stadt Mannheim / Städtebild: Stadtmarketing Mannheim GmbH (Fotograf: Hyp Yerlikaya)	Rosenheim: Logo: Stadt Rosenheim / Städtebild: Stefan Trox
Baden-Baden: Medien-Service-Center Baden-Baden	Gießen / Bild Dietlind Grabe-Bolz: Stadt Gießen	Memmingen: Stadt Memmingen	Rostock: Hansestadt Rostock, Fotoagentur nordlicht
Bamberg: Stadt Bamberg	Greifswald: Stadt Greifswald / Bild Dr. Stefan Fassbinder: Vincent Leifer	Menden: Logo: Stadt Menden / Städtebild: WSG Menden	Saarbrücken: Stadt Saarbrücken, Marketing
Bayreuth: Stadt Bayreuth	Gütersloh: Stadt Gütersloh, Foto: Thomas Redeker	Moers: Stadt Moers	Salzgitter: Stadt Salzgitter
Berlin: Berlin Partner / Scholvin	Halle (Saale) / Bild Bernd Wiegand: Stadt Halle (Saale), Thomas Ziegler	Mülheim an der Ruhr: Stadt Mülheim an der Ruhr, Walter Schernstein	Siegen: Stadt Siegen / Bild Steffen Mues: Stadt Siegen, Büro des Bürgermeisters
Bochum: Stadt Bochum	Hamburg: www.mediaserver.hamburg.de , C. Spahrbier	München: Michael Nagy, Presseamt München / Bild Dieter Reiter: Stadt München, Presse- und Informationsamt	Solingen / Bild Tim Kurzbach: Stadt Solingen
Bonn / Bild Ashok Sridharan: Stadt Bonn	Hamm: Stadt Hamm	Münster: Presseamt Münster / Angelika Klauser	Speyer / Bild Hansjörg Eger: Dom Luftbild Fischauge, Klaus Landry / Stadt Speyer
Bottrop: Stadt Bottrop	Heilbronn: Stadt Heilbronn	Neuss: Bildarchiv Stadt Neuss	Straubing: Stadt Straubing
Brandenburg an der Havel / Bild Dr. Dietlind Tiemann: Stadt Brandenburg an der Havel	Herne: Stadt Herne	Neustadt an der Weinstraße / Bild Hans-Georg Löffler: Stadt Neustadt an der Weinstraße	Stuttgart: Stadt Stuttgart
Bremen / Bild Dr. Carsten Sieling: Freie Hansestadt Bremen	Ingolstadt: Stadt Ingolstadt	Norderstedt: Stadt Norderstedt	Trier: Dieter Jacobs, Trier
Bremerhaven: Stadt Bremerhaven	Karlsruhe: Bildstelle Stadt Karlsruhe, Roland Fränkle	Oberhausen: Stadt Oberhausen	Ulm: Stadt Ulm
Castrop-Rauxel / Bild Rajko Kravanja: Stadt Castrop-Rauxel	Kassel: Stadt Kassel	Offenbach: Stadt Offenbach	Wiesbaden: Wiesbaden Marketing
Chemnitz: Stadt Chemnitz, Pressestelle	Kaufbeuren: Logo: Stadt Kaufbeuren / Städtebild: www.wikimedia.de , Michielverbeek	Oldenburg: Stadt Oldenburg	Wilhelmshaven: Stadt Wilhelmshaven
Cottbus: Logo: Stadt Cottbus / Städtebild: Rainer Weisflog	Kempten (Allgäu): Stadt Kempten (Allgäu)	Osnabrück: Stadt Osnabrück / Bild Wolfgang Griesert: Stadt Osnabrück, Presse- und Informationsamt	Wolfsburg: Stadt Wolfsburg / WMG Wolfsburg Wirtschaft und Marketing GmbH
Darmstadt / Bild Jochen Partsch: Stadt Darmstadt	Kiel: Landeshauptstadt Kiel /	Paderborn: Stadt Paderborn /	Worms: Stadt Worms, Pressestelle
Dessau-Roßlau: Dessau-Roßlau, Stadtarchiv			Wuppertal: Medienzentrum Stadt Wuppertal
Detmold: Stadt Detmold			
Dortmund / Bild Ullrich Sierau: Stadt Dortmund, Jürgen Wassmuth			

Impressum

Initiative Pro Recyclingpapier

c/o Nissen Consulting GmbH & Co. KG
Schumannstraße 17
10117 Berlin

Telefon: +49 30 315 18 18 90

Fax: +49 30 315 18 18 99

E-Mail: info@papiernetz.de

Internet: www.papiernetz.de

Projektverantwortung:

Nissen Consulting GmbH & Co. KG – Beratung für nachhaltige Kommunikation

Gestaltung:

seidel. agentur für kommunikation

Druck:

Laserline Digitales Druckzentrum Bucec & Co. Berlin KG

**Gedruckt auf Recyclingpapier „Circlematt white“
aus 100 % Altpapier mit dem Blauen Engel**



© 2016

Medienpartner:

BusinessPartner **PBS**
Die Zeitschrift für Wandel und Industrie

Cebra
Zeitschrift für effiziente Beschaffung
rund um Büro und Arbeitsplatz

PUBLIC MANAGER
Technische & kaufmännische Berufe im öffentlichen Dienst